JAHRESBERICHT

2025

DRK Kreisverband
Mecklenburgische
Seenplatte e.V.













www.drk-msp.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.

Inhalt



DRK Kreisverband
Mecklenburgische
Seenplatte e.V.

04 **VORWORT**

06 **STRUKTUR & ORGANISATION**

07 **TÄTIGKEITSFELDER**

08 **ORGANIGRAMM**

10 **NEUAUSSCHREIBUNG: RETTUNGSDIENST BLEIBT IN BEWÄHRTEN HÄNDEN**

11 **BAUSTART FÜR DIE NEUE WASSERRETTUNGSSTATION IN RÖBEL/MÜRITZ**

12 **KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM ARBEITSALLTAG – CHANCEN NUTZEN, SICHER HANDELN**

13 **DRK-KREISVERSAMMLUNG 2025 – RÜCKBLICK UND EHRUNGEN**

14 **SPORTLICHES ENGAGEMENT**

18 **UNSERE AZUBIS SOWIE DIE GEWINNUNG UND FÖRDERUNG UNSERES NACHWUCHSES**

21 **KINDER, JUGEND & FAMILIE**
Kindertagesstätten
Kinder- und Jugendhilfezentrum

31 **PFLEGE**
Stationäre Pflegeeinrichtungen
Ambulante Pflege
Tagespflege
Betreutes Wohnen
Hausnotruf
Fahrdienst

47 **HOSPIZARBEIT**
Stationäre Hospize
Ambulanter Hospizdienst
SAPV-Team

57 **EHRENAMT**
Jugendrotkreuz und Jugendwasserwacht
Wasserwacht
Sanitätsdienst und Besuchshunde
Blutspende
Kleiderkammer
Aus- und Fortbildung

87 **RETTUNGSDIENST**
Rettungsdienst und Krankentransport

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kameradinnen und Kameraden,
liebe Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler
liebe Freunde und Förderer,

das Jahr 2025 liegt zwar bereits einige Monate hinter uns, bietet uns aber noch immer viele Gründe, mit Freude und Stolz auf das gemeinsam Erreichte zurückzublicken. Es war ein Jahr voller Herausforderungen, wichtiger Entscheidungen und besonderer Momente. Gemeinsam haben wir viel bewegt und einmal mehr gezeigt, was unseren DRK-Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. ausmacht: Zusammenhalt, Engagement und Menschlichkeit.

Ein besonders wichtiges Thema, das uns bereits 2024 und auch im Jahr 2025 intensiv beschäftigte, war die Neuausschreibung der rettungsdienstlichen Leistungen durch den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Die DRK Rettungsdienst Mecklenburgische Seenplatte gGmbH hat sich mit großem Engagement dem anspruchsvollen Ausschreibungsverfahren gestellt – mit einem erfreulichen Ergebnis: Bis auf die Rettungswache Petersdorf konnten alle bisherigen Rettungswachen in unserem Betrieb gehalten werden. Besonders positiv ist, dass alle Mitarbeitenden ihren Arbeitsplatz behalten konnten.

Ein weiterer Meilenstein war der Baustart unserer neuen Wasserrettungsstation an der Müritzpromenade in Röbel/Müritz. Nach langer Planungszeit und umfangreichen Genehmigungsverfahren konnte dieses wichtige Vorhaben endlich in die Umsetzung gehen. Mit der neuen Station schaffen wir optimale Bedingungen für die Arbeit unserer Wasserwacht und stärken die Wasserrettung an der Müritz nachhaltig.

Auch besondere Jubiläen durften wir 2025 feiern: Unsere Kita „Haus Sonnenschein“ in Waren (Müritz) blickte auf 40 Jahre zurück, die Kinder- und Jugendwohngruppe „Gartenhaus“ in Penzlin feierte ihr 20-jähriges Bestehen und unsere Pflegeeinrichtung „Woblitzpark“ in Wesenberg wurde zehn Jahre alt. Drei schöne Anlässe, die für viele Jahre engagierter Arbeit und gelebter Menschlichkeit stehen.

Neben diesen besonderen Ereignissen wurde natürlich auch in all unseren Einrichtungen und Diensten täglich Großartiges geleistet. Ob in der Pflege, in der Hospizarbeit, in unseren Kindertagesstätten, in der Kinder- und Jugendhilfe, im Rettungsdienst oder im Ehrenamt – überall setzen sich Menschen mit Fachwissen, Herz und Engagement für andere ein.

Unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden das Fundament unserer Arbeit. Ihnen gilt unser besonderer Dank für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Verlässlichkeit und ihre Menschlichkeit. Ebenso danken wir allen Partnern, Förderern und Unterstützern, die uns auf unserem Weg begleiten.

Wir laden Sie herzlich ein, mit diesem Jahresbericht noch einmal auf das Jahr 2025 zurückzublicken und die vielen Menschen, Geschichten und Ereignisse kennenzulernen, die unseren Kreisverband in diesem Jahr geprägt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Edmund Sacher
Präsident

Uwe Jahn
Geschäftsführer

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.



Edmund Sacher
Präsident



Uwe Jahn
Geschäftsführer

Struktur & Organisation

Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. wird von einem ehrenamtlichen Präsidium geleitet. Dieser setzt sich seit der Präsidiumswahl 2025 aus folgenden Mitgliedern zusammen:



von links: **Bernd Neumann** *(Mitglied des Präsidiums),* **Nils Schmidt** *(Stellv. Präsident und Kreisverbandsarzt),* **Gabriele Kammann** *(Schatzmeisterin),* **Karola Duchow** *(Konventionsbeauftragte),* **Edmund Sacher** *(Präsident),* **Christa Utesch** *(Stellv. Präsidentin und Justitiarin),* **Uwe Jahn** *(Geschäftsführer),* **Günter Rhein** *(Mitglied des Präsidiums und Hospizbotschafter),* **Reiko Tulke** *(Mitglied des Präsidiums und Vertreter der RK-Gemeinschaften),* **Katrin Schützler-Zeitz** *(Kreisverbandsärztin) fehlt auf dem Bild*

Geschäftsleitung

(per 31.12.2025)

Uwe Jahn
Geschäftsführer

Ronny Stier
Stellv. Geschäftsführer

3.182
Fördermitglieder

300
Aktive Mitglieder

Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

DRK Kreisverband MSP e.V.	DRK Rettungsdient MSP gGmbH	DRK MSP Service gGmbH
594	145	30

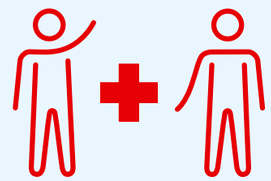
Tätigkeitsfelder

Wohlfahrtsverband

- **5** Kindertagesstätten (Feldberg, Neustrelitz, Röbel/Müritz, Waren (Müritz) & Wesenberg)
- **1** Jugendwohngruppe (Penzlin)
- **5** Stationäre Pflegeeinrichtungen (2 x Neustrelitz, 2 x Waren (Müritz) & Wesenberg)
- **3** Ambulante Pflegedienste (Röbel/Müritz, Neustrelitz & Woldegk)
- **6** Betreute Wohnanlagen (Burg Stargard, Friedland, 2xNeustrelitz, Wesenberg & Woldegk)
- **1** Tagespflege (Malchow)
- **2** Ambulante Hospizdienste (Neustrelitz & Waren (Müritz))
- **2** Stationäre Hospize (Neustrelitz & Waren (Müritz))
- **2** Kleiderkammern (Neustrelitz & Waren (Müritz))
- Hausnotrufsystem
- **1** SAPV-Team

Hilfsgesellschaft

- **12** Rettungswachen (Bollewick, Feldberg, Friedland, 2x Neustrelitz, Nossentiner Hütte, Marihn, Mirow, Petersdorf, 2x Waren (Müritz) & Wesenberg)
- **1** Luftrettungsstation (Neustrelitz)
- Wasserwacht
- Wassergefahrengruppe
- Sanitätsdienst / -zug
- Jugendrotkreuz / Jugendwasserwacht
- Besuchshunde
- Fahrdienst
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Blutspende
- MTF-Medical Task Force



Organigramm 2025

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisversammlung – Präsidium – Geschäftsführung

Kinder-, Jugend- & Familie

Kindertagesstätten
- „Spiel & Spaß“ Feldberg
- „Am Kiefernwäldchen“ Neustrelitz
- „Haus Sonnenschein“ Waren (Müritz)
- „Spatzenhus“ Wesenberg
- „Müritz Entdecker“ Röbel/Müritz

Kinder- und Jugendhilfezentrum
- „Gartenhaus“ Penzlin

Pflege

Ambulante Pflege
- Neustrelitz
- Röbel/Müritz
- Woldegk

Tagespflege
- Malchow

Betreutes Wohnen
- Burg Stargard
- Friedland
- Neustrelitz
- Wesenberg
- Woldegk

Stationäre Pflege
- „Müritzpark“ Waren (Müritz)
- „Müritzblick“ Waren (Müritz)
- „Woblitzpark“ Wesenberg
- „Kiefernheide“ Neustrelitz
- „Luisendomizil“ Neustrelitz

Ambulanter Hospizdienst
- Neustrelitz
- Waren (Müritz)

Stationäres Hospiz
- „Luisendomizil“ Neustrelitz
- „Müritzpark“ Waren (Müritz)

SAPV-Team (Spezialisierte Ambulante PalliativVersorgung)
- MSP

Hausnotruf
- MSP

Gesundheitliche Versorgungsplanung
- MSP

Ehrenamt / Ideeller Bereich

Servicestelle Ehrenamt:
- Besuchshunde
- Blutspende
- Bürgerschaftliches Engagement
- Jugendrotkreuz / Jugendwasserwacht
- Katastrophenschutz
- Kleiderkammer
- MTF = Medical Task Force
- Projektarbeit und Veranstaltungs-management
- Sanitätsdienst
- Schule & DRK
- Suchdienst / Personenauskunftsstelle)
- Team MV
- Wasserwacht
- Wohlfahrts- und Sozialarbeit
- Erste Hilfe Ausbildung

Fahrdienst
- Neustrelitz

Rettungsdienst gGmbH

Rettungswachen
- Bollewick
- Feldberg
- Friedland
- Marihn
- Mirow
- Neustrelitz Nord
- Neustrelitz Süd
- Nossentiner Hütte
- Petersdorf
- Waren (Müritz) Nord
- Waren (Müritz) Ost

Luftrettung
- Neustrelitz

Service gGmbH

- Zentralküche
- Zentralwäscherei
- Sauberteam
- Technikteam
- Elektroteam

NEUAUSSCHREIBUNG: RETTUNGSDIENST BLEIBT IN BEWÄHRTEN HÄNDEN



Ein zentrales Thema, das uns bereits 2024 und auch im Jahr 2025 intensiv beschäftigte, war die Neuausschreibung der rettungsdienstlichen Leistungen durch den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.

Hintergrund waren die gesetzlichen Vorgaben des Landes Mecklenburg-Vorpommern, nach denen die Leistungen des bodengebundenen Rettungsdienstes ab dem 1. Mai 2025 für einen Zeitraum von maximal zehn Jahren neu vergeben werden mussten.

Die DRK Rettungsdienst Mecklenburgische Seenplatte gGmbH hat sich intensiv auf das Ausschreibungsverfahren vorbereitet und sich mit großem Engagement daran beteiligt. Umso erfreulicher war das Ergebnis: Mit Ausnahme der Rettungswache Petersdorf konnten alle bisherigen Rettungswachen in unserem Betrieb gehalten werden.

Besonders wichtig war dabei, dass trotz der Veränderungen alle Mitarbeitenden ihren Arbeitsplatz behalten konnten und keine betriebsbedingten Entlassungen erforderlich waren. Ein Ergebnis, das für die Beschäftigten Sicherheit und Perspektiven schafft.

Mit dem Abschluss des Ausschreibungsverfahrens wurden wichtige Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Die DRK Rettungsdienst Mecklenburgische Seenplatte gGmbH bleibt damit auch künftig ein wichtiger Bestandteil der rettungsdienstlichen Versorgung in unserer Region.

Deutsches Rotes Kreuz | Rettungsdienst Mecklenburgische Seenplatte gGmbH

BAUSTART FÜR DIE NEUE WASSERRETTUNGS-STATION IN RÖBEL/MÜRITZ



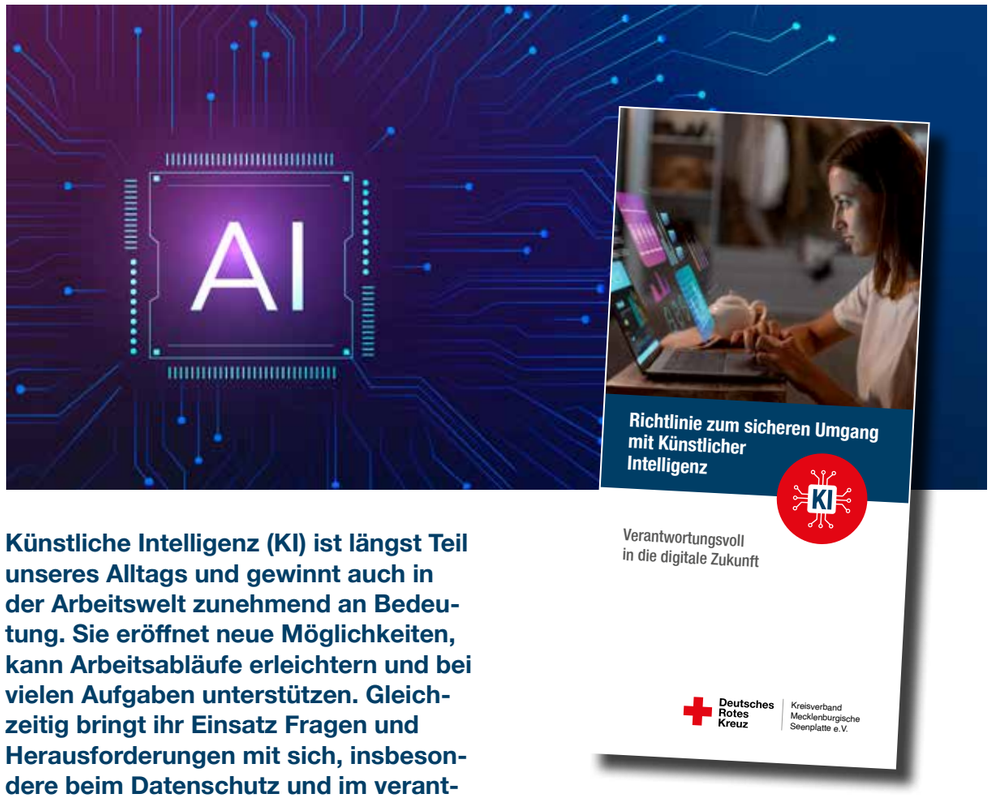
Ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Wasserrettung: Nach einer langen Planungsphase und umfangreichen Genehmigungsverfahren begann Ende Februar 2025 der Bau der neuen Wasserrettungsstation an der Müritzpromenade in Röbel/Müritz. Damit wurden die Weichen gestellt, um die Einsatzbereitschaft der Wasserwacht auch langfristig sicherzustellen.

Bereits im Sommer 2024 wurde das moderne Rettungsboot „Sturmvogel IV“ offiziell in Dienst gestellt. Aufgrund seiner Größe und technischen Ausstattung ist eine entsprechend angepasste Infrastruktur erforderlich. Mit der neuen Wasserrettungsstation entstehen die notwendigen Voraussetzungen, um das Boot optimal unterzubringen und die Einsatzkräfte bei ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen. An der bewährten Absicherung auf der Müritz ändert sich dabei nichts: Die Rettungsschwimmer und Bootsführer der Wasserwacht stehen weiterhin rund um die Uhr für Einsätze bereit. Bei Bedarf erhalten sie Unterstützung durch Notfallsanitäter der Rettungswache Bollewick.

Auch Michael Neumann, Leiter der Wasserwacht, zeigte sich zum Baustart erfreut: „Nach langer Vorbereitung geht es nun endlich los. Mit diesem neuen Standort schaffen wir optimale Bedingungen für unsere Arbeit und bleiben auch in Zukunft bestens für Notfälle gewappnet.“

Mit dem Bau der neuen Station investiert der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. in die Zukunft der Wasserrettung und schafft eine wichtige Grundlage, um auch in den kommenden Jahren schnell, zuverlässig und professionell Hilfe auf der Müritz leisten zu können.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM ARBEITSALLTAG – CHANCEN NUTZEN, SICHER HANDELN



Künstliche Intelligenz (KI) ist längst Teil unseres Alltags und gewinnt auch in der Arbeitswelt zunehmend an Bedeutung. Sie eröffnet neue Möglichkeiten, kann Arbeitsabläufe erleichtern und bei vielen Aufgaben unterstützen. Gleichzeitig bringt ihr Einsatz Fragen und Herausforderungen mit sich, insbesondere beim Datenschutz und im verantwortungsvollen Umgang mit sensiblen Informationen.

Um unseren Mitarbeitenden dabei Orientierung und Sicherheit zu geben, haben das Qualitätsmanagement und die Geschäftsführung unseres DRK Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. im Jahr 2025 gemeinsam eine Richtlinie zum sicheren Umgang mit Künstlicher Intelligenz entwickelt.

Die wichtigsten Hinweise und Regeln wurden in einem übersichtlichen Flyer zusammengefasst und den Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, für die Chancen und Risiken der neuen Technologie zu sensibilisieren und einen bewussten, sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit KI im beruflichen Alltag zu fördern.

Denn eines ist klar: Auch an unserem DRK geht die digitale Entwicklung nicht vorbei. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig mit neuen Technologien auseinanderzusetzen und dabei die Sicherheit und den Schutz der uns anvertrauten Informationen stets im Blick zu behalten.

DRK-KREISVERSAMMLUNG 2025 – RÜCKBLICK UND EHRUNGEN



Ende Oktober 2025 fand unsere DRK-Kreisversammlung in Neustrelitz statt. Auf Einladung unseres Präsidenten Edmund Sacher kamen rund 60 Delegierte und Gäste zusammen, um gemeinsam auf das Jahr 2024 zurückzublicken und sich über die Entwicklungen und Aktivitäten unseres DRK Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. auszutauschen.

Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung zweier ehrenamtlicher Hospizbegleiter unseres Ambulanten Hospizdienstes Neustrelitz. Christel Gabriel und Roy Dodeck wurden für ihr außergewöhnliches Engagement und ihren wertvollen Einsatz in der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen ausgezeichnet.

Die Ehrungen nahmen Nils Schmidt, Vizepräsident und Kreisverbandsarzt, sowie Andrea Morgenstern, Leiterin des Ambulanten Hospizdienstes, vor. Mit viel Einfühlungsvermögen, Zeit und Menschlichkeit leisten die beiden Hospizbegleiter einen wichtigen Beitrag für Menschen in einer besonders sensiblen Lebensphase. Stellvertretend für die vielen engagierten Ehrenamtlichen in unserem Kreisverband stehen sie für das, was unsere Rotkreuzarbeit ausmacht: füreinander da zu sein und dort zu helfen, wo Unterstützung gebraucht wird.



SPORTLICHES ENGAGEMENT 2025

Auch 2025 waren wir wieder sportlich aktiv und konnten mit unserem Engagement viel bewegen. Unsere DRK-Veranstaltungen, wie die DRK-ZweiRadTour und der Hospizlauf, waren erneut ein voller Erfolg und brachten wichtige Spenden für den guten Zweck ein. Darüber hinaus meisterte unser starkes DRK-Team mit großem Einsatz die 300- und 100-Kilometer-Strecken der Mecklenburger Seenrunde und stellte dabei seine sportliche Leistungsfähigkeit unter Beweis.

Diese sportlichen Aktivitäten zeigen einmal mehr, dass wir nicht nur für unsere Gemeinschaft arbeiten, sondern auch gemeinsam für gute Zwecke in Bewegung sind.

JUNI 2025 - 18. DRK ZWEI-RAD-TOUR



Bei strahlendem Sonnenschein nahmen 296 begeisterte Radfahrerinnen und Radfahrer an unserer 18. DRK-Zwei-Rad-Tour entlang der Müritz teil. Die Veranstaltung war nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein großer Erfolg für den guten Zweck. Insgesamt kamen 4.696 Euro Spendengelder zusammen.

Davon gingen 1.500 Euro an den Förderverein Hanse-Tour-Sonnenschein e. V., der sich für schwerkranke und sterbende Kinder engagiert. Weitere 1.500 Euro erhielt eine ehrenamtliche Mitarbeiterin unseres DRK-Kreisverbandes, deren Tochter Frieda an einer äußerst seltenen Erkrankung leidet. Die Spende soll die Anschaffung eines speziellen Fahrzeugs unterstützen, mit dem Friedas Elektrorollstuhl und ihre medizinischen Hilfsmittel sicher transportiert werden können.

Die verbleibenden 1.696 Euro kamen unserer ambulanten und stationären Hospizarbeit zugute, um schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen auch weiterhin begleiten und unterstützen zu können.





SEPTEMBER 2025 - 12. HOSPIZLAUF



Am 13. September 2025 fand der zwölfte Hospizlauf statt. Insgesamt gingen 587 Laufbegeisterte an den Start, darunter 98 Kinder, die sich aktiv an diesem besonderen Event beteiligten. Neben den klassischen Läufen gab es auch wieder die Möglichkeit, in Staffeln, beim Marathon und über die 20-Kilometer-Distanz anzutreten.

Auch unsere DRK Challenge wurde im Rahmen des Hospizlaufes wieder durchgeführt: Jede Einrichtung absolvierte 1 Kilometer, sodass die gemeinsame Distanz einen weiteren Beitrag zum sportlichen Gesamterlebnis leistete.

Der Lauf war nicht nur ein sportliches Highlight, sondern hatte auch eine große soziale Bedeutung: Durch die Teilnahme konnten 18.565,36 € an Spendengeldern gesammelt werden, die unserer ambulanten und stationären Hospizarbeit zugutekamen. Die Veranstaltung wurde von 90 engagierten Helfern tatkräftig unterstützt, die den Lauf reibungslos organisierten und begleiteten.





UNSERE DRK CHALLENGE 2025

Im Rahmen unseres diesjährigen Hospizlaufes fand auch wieder die DRK Challenge statt. Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unseren Einrichtungen absolvierten jeweils 1 Kilometer der Marathonstrecke, sodass gemeinsam die komplette Distanz von 42 Kilometern zurückgelegt wurde. Die Aktion ist ein großartiges Beispiel für Teamwork, Engagement und Zusammenhalt innerhalb unseres Kreisverbandes und hat allen Beteiligten viel Freude bereitet. Zusätzlich sammelten die Einrichtungen 3.553,36 € für unsere Hospizarbeit – eine großartige Unterstützung für den guten Zweck!



MAI 2025 - MECKLENBURGER SEENRUNDE



Im Mai gingen über 5.000 Radbegeisterte – darunter auch ein starkes DRK-Team – bei der Mecklenburger Seenrunde an den Start. Die anspruchsvolle Strecke führte von der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in einem weiten Bogen um die Müritz und zurück.

Unsere Teammitglieder – sowohl Herren als auch Damen – bewältigten erfolgreich die beeindruckenden Distanzen von 300 Kilometern bzw. 100 Kilometern. Mit sportlichem Ehrgeiz und viel Teamgeist haben sie die Herausforderung mit Bravour gemeistert!





Volleyball-Action 2025

Unser DRK-Volleyballteam war auch dieses Jahr wieder richtig aktiv! Ob Turniere, regionale Events oder lockere Trainingsmatches – das Team zeigte vollen Einsatz, jede Menge Teamgeist und gute Laune.

GEMEINSAM IN DIE BERUFLICHE ZUKUNFT – UNSERE AUSZUBILDENDEN 2025

Auch 2025 haben sich wieder zahlreiche junge Menschen für eine Ausbildung in unserem DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. entschieden. Insgesamt durften wir 34 neue Auszubildende begrüßen, die in unterschiedlichen Bereichen ihre berufliche Laufbahn bei uns starteten.

34 AZUBIS

6
Erzieher (w/m/d)
für 0 bis 10-jährige

10
Notfallsanitäter (w/m/d)

18
Pflegefachmänner/-frauen
und Pflegehilfskräfte (w/m/d)

Um den Start in diesen neuen Lebensabschnitt zu erleichtern, fand im August eine gemeinsame Auftaktveranstaltung statt. Hier hatten die neuen Auszubildenden die Gelegenheit, sich untereinander sowie ihre Einrichtungsleitungen kennenzulernen. Gleichzeitig erhielten sie erste wichtige Informationen rund um ihre Ausbildung und unseren Kreisverband. So konnten bereits zu Beginn erste Kontakte geknüpft und offene Fragen geklärt werden.

Während ihrer Ausbildung werden die Nachwuchskräfte von unseren erfahrenen Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern begleitet. Sie stehen ihnen mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung zur Seite, unterstützen sie bei ihren täglichen Aufgaben und sorgen für eine fundierte, praxisnahe Ausbildung. Denn gut ausgebildete Fachkräfte sind eine wichtige Grundlage, um auch in Zukunft eine verlässliche und qualitativ hochwertige Betreuung, Pflege und Versorgung der Menschen in unserer Region sicherzustellen.

Um auch künftig junge Menschen für die vielfältigen Berufsmöglichkeiten beim DRK zu begeistern, präsentierten wir uns 2025 wieder auf verschiedenen Job- und Ausbildungsmessen sowie in Schulen. Dort konnten Interessierte einen Einblick in unsere Arbeitsbereiche gewinnen und sich über die Ausbildungswege informieren.

Großes Interesse an unseren Ausbildungsangeboten:



Auf der 4. Berufsmesse im LEEA Neustrelitz informierten sich zahlreiche Jugendliche an unserem DRK-Stand über ihre beruflichen Möglichkeiten.



AZUBIS RETTUNGSDIENST



AZUBIS KINDER- UND JUGENDARBEIT



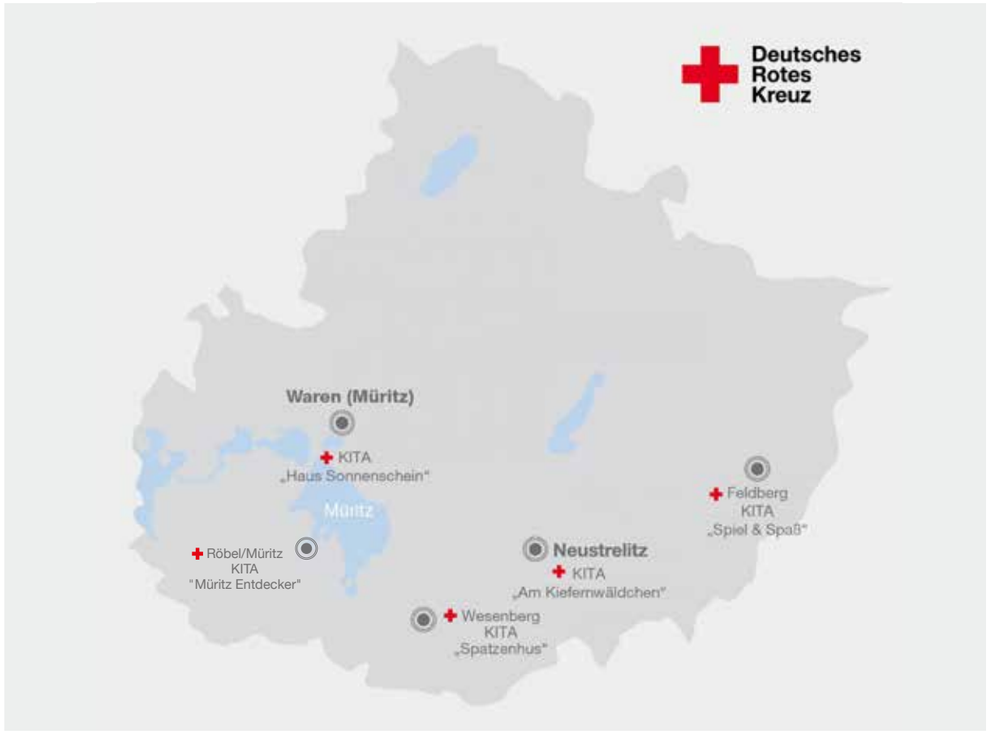
AZUBIS PFLEGE

KINDER, JUGEND UND FAMILIE



DRK Kindertageseinrichtungen

Die fünf Kitas unseres DRK Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. bieten Kindern einen geschützten Raum, in dem sie liebevoll aufwachsen und die Welt entdecken können. In unseren Krippen-, Kindergarten- und Hortgruppen betreuen staatlich anerkannte Erzieherinnen und Heilpädagoginnen die Kinder altersgerecht und individuell.





2025 wurden

758 Kinder

insgesamt von uns betreut.

Kindertagesstätte „Haus Sonnenschein“ in Waren (Müritz)



Jubiläumstorte zum Kita-Jubiläum

40 Jahre voller Kinderlachen

Ein besonderes Jubiläum durfte 2025 unsere DRK-Kita „Haus Sonnenschein“ in Waren (Müritz) feiern. Seit nunmehr 40 Jahren ist sie ein Ort, an dem Kinder spielen, lernen, Freundschaften schließen und gemeinsam die Welt entdecken. Ende Mai wurde dieses besondere Ereignis mit einer abwechslungsreichen Festwoche unter dem Motto „Hallo, schön, dass ihr da seid!“ gebührend gefeiert.

Kinder, Eltern, ehemalige Mitarbeitende und frühere Kitakinder kamen zusammen, um gemeinsam auf vier Jahrzehnte Kita-Geschichte zurückzublicken, Erinnerungen auszutauschen und viele schöne Momente miteinander zu erleben.

Ein besonderer Höhepunkt war das gemeinsame Drohnenfoto, für das sich alle Kinder und Mitarbeitenden zu einer großen „40“ aufstellten. Auch bleibende Erinnerungen wurden geschaffen: Zwei liebevoll gestaltete Bänke, ein großes Laken mit den Handabdrücken aller Kinder und Mitarbeitenden sowie eine gemeinsame Baumpflanzaktion werden noch lange an das Jubiläum erinnern.

Den krönenden Abschluss der Festwoche bildete ein fröhliches Fest mit Ponyreiten, Kinderschminken, Kinderdisco, Seifenblasen und vielen weiteren Aktivitäten. Überall gab es strahlende Kinderaugen, fröhliches Lachen und schöne Begegnungen.

40 Jahre „Haus Sonnenschein“ – das sind vor allem unzählige kleine und große Geschichten, gemeinsame Erlebnisse und Menschen, die diese Einrichtung über viele Jahre geprägt haben.



Begrüßung der Gäste durch Herrn Luplow

Kindertagesstätte „Spiel & Spaß“ in Feldberg



Die FFW Feldberg überraschte die Kinder



Bau einer eigenen Feuerwehrwache

Mit Blaulicht und Löschschlauch

Ein spannendes Projekt rund um die Feuerwehr sorgte 2025 in unserer DRK-Kita in Feldberg für große Begeisterung. Über mehrere Wochen beschäftigten sich die Kinder mit den Aufgaben der Feuerwehr, lernten verschiedene Einsatzfahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände kennen und erfuhren spielerisch, wie man sich im Notfall richtig verhält. Spannende Geschichten und kleine Experimente machten das Thema besonders anschaulich.

Ein Höhepunkt war der Bau einer eigenen Feuerwehrwache. Gemeinsam mit den Auszubildenden Charlotte, Justin und Jason verwandelten die Kinder zahlreiche Kartons in ein Feuerwehrauto, eine Einsatzzentrale und sogar ein „brennendes“ Haus. Hier konnten die kleinen Feuerwehrleute selbst aktiv werden, Einsätze planen und mit viel Fantasie auf Löschmission gehen.

Zum Abschluss des Projektes wartete eine besondere Überraschung: Die Freiwillige Feuerwehr Feldberg und ein Rettungswagen besuchten die Kita. Die Kinder durften die Einsatzfahrzeuge aus nächster Nähe erkunden, die Ausrüstung kennenlernen und sich bei kleinen Löschübungen selbst ausprobieren. Bei einem nachgestellten Unfall mit Auszubildendem Jason erlebten sie außerdem, wie Rettungskräfte verletzten Menschen helfen und dabei behutsam vorgehen.



Spannender Einblick in den Rettungswagen

Kindertagesstätte „Am Kiefernwäldchen“ in Neustrelitz

Gemeinsam kreativ, sportlich und voller Freude

In unserer DRK-Kita „Am Kiefernwäldchen“ in Neustrelitz war auch 2025 wieder einiges los. Mit kreativen Projekten, sportlichen Herausforderungen und gemeinsamen Festen erlebten die Kinder viele besondere Momente.



Siegerteam der 1. Hortolympiade

Ein sportlicher Höhepunkt war die erste **Hortolympiade** im Juni. Zehn Teams stellten sich verschiedenen Herausforderungen – von Geschicklichkeits- und Bewegungsspielen über Rechen-Memory bis hin zu kreativen Aufgaben. Dabei waren nicht nur Können und Wissen gefragt, sondern vor allem Teamgeist und Zusammenhalt. Am Ende durfte sich das Team „Die Wölfe“ über den ersten Kiefi-Wanderpokal freuen.



Neugestaltung der Mensawand

Auch künstlerisch konnten sich die Kinder ausprobieren. Gemeinsam mit der Künstlerin Cornelia Kestner wurde die **Mensawand** in eine farbenfrohe Tierwelt verwandelt. Während des Ferienhorts konnten die Kinder nicht nur beobachten, wie das Kunstwerk entstand, sondern auch selbst zum Pinsel greifen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Ein weiterer Höhepunkt war das große **Familienfest**, bei dem der bunt geschmückte Kitahof zum Treffpunkt für Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde wurde. Neben zahlreichen Mitmachaktionen, Musik und Bewegung sorgte vor allem die Premiere der eigenen Kita-Hymne für einen besonderen Moment. Die „ABC-Piraten“ präsentierten das Lied gemeinsam mit ihren Erzieherinnen erstmals auf der neuen Bühne und begeisterten damit die Gäste.



Jede Menge Spaß beim Familienfest

Ob beim gemeinsamen Sport, beim kreativen Gestalten oder beim Feiern – die vielen Erlebnisse machten deutlich, wie lebendig und vielfältig der Alltag im „Kiefernwäldchen“ ist und wie wichtig Gemeinschaft, Freude und Zusammenhalt dabei sind.

Kindertagesstätte „Spatzenhus“ in Wesenberg



Einen Monat auf Weltreise!

Kleine Reise um die Welt

Einmal um die Welt reisen, ohne die Kita zu verlassen? Genau das erlebten die Kinder unserer DRK-Kita „Spatzenhus“ in Wesenberg bei einem besonderen Projekt im Jahr 2025. Vier Wochen lang begaben sich die kleinen Entdecker auf eine spannende Reise durch verschiedene Länder und Kulturen.

Der Startschuss fiel am eigens eingerichteten „Flughafen Wesenberg“, wo die Kinder von einer Stewardess begrüßt wurden. Nach einem ersten Blick auf die Reiseroute ging es auch schon los: Die USA, Brasilien, Deutschland, Frankreich, Italien und China standen auf dem Reiseplan. Natürlich durfte dabei ein eigener Reisepass nicht fehlen, den sich jedes Kind zuvor im „Amt Wesenberg“ abholen konnte.

Auch die Gruppenräume verwandelten sich passend zu den jeweiligen Reisezielen in kleine Länderwelten. Mit landestypischer Dekoration, Musik, Geschichten und kulinarischen Entdeckungen lernten die Kinder spielerisch unterschiedliche Kulturen und Traditionen kennen. Dabei gab es viel zu entdecken, auszuprobieren und zu staunen.

Das Projekt nahm die Kinder mit auf eine fantasievolle Reise rund um den Globus und weckte auf spielerische Weise ihre Neugier auf die Vielfalt unserer Welt.





...beim Amt Wesenberg gab es Reisepässe

Kindertagesstätte „Müritz Entdecker“ in Röbel/Müritz

Kleine Wunder, große Freude

In unserer DRK-Kita „Müritz Entdecker“ in Röbel/Müritz gab es 2025 wieder viel zu entdecken, zu erleben und zu feiern. Ob spannende Naturbeobachtungen, ein fröhliches Kinderfest oder ein stimmungsvolles Lichterfest – das Jahr hielt viele besondere Momente bereit.

Ein faszinierendes Naturschauspiel erlebten die Kinder im Frühjahr, als kleine Raupen in die Kita einzogen. Neugierig verfolgten sie deren Entwicklung bis zum Schmetterling. Begleitet von Geschichten, Gesprächen und kreativen Angeboten wurde daraus ein spannendes Lernprojekt. Ein besonderer Moment war schließlich die gemeinsame Freilassung der Schmetterlinge in die Natur.



Ein spannendes Lernprojekt

Im Juni wurde anlässlich des Kindertages ein fröhliches Kinderfest gefeiert. Bei Musik, Kinderschminken, Seifenblasen und einem sportlichen Parcours konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben. Leckere Bratwürste und ein Eis zum Abschluss machten den Tag perfekt.





Kinderfest mit Kinderschminken

Im November sorgte das traditionelle Lichterfest für einen stimmungsvollen Höhepunkt. Nach gemeinsamem Singen an der Feuerschale zogen Kinder und Familien mit ihren liebevoll gestalteten Laternen durch die Gartenanlage. Bei warmem Kinderpunsch und gemütlichen Gesprächen klang der Nachmittag in schöner Gemeinschaft aus.



Lichterfest

DRK Kinder- und Jugendhilfezentrum

Die Kinder- und Jugendhilfe liegt unserem DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. am Herzen. In schwierigen Lebenslagen bieten wir Kindern und Jugendlichen einen sicheren Raum, um ihren eigenen Weg zu finden und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Wohngruppe „Gartenhaus“ Penzlin

Auch 2025 war in unserer DRK Kinder- und Jugendwohngruppe „Gartenhaus“ in Penzlin wieder jede Menge los. Ob tierische Begegnungen, gemeinsames Gärtnern oder abwechslungsreiche Ausflüge in die Natur – das Jahr bot viele schöne Erlebnisse und neue Erfahrungen.

Im Frühjahr wurde es besonders aufregend: Wie schon in den vergangenen Jahren brüteten wir gemeinsam Eier aus und konnten beobachten, wie kleine Küken schlüpften. Das Projekt ist Teil unserer tiergestützten Pädagogik. Der Umgang mit den Tieren fördert Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Geduld. Gleichzeitig schenken die tierischen Begegnungen Ruhe, Freude und Motivation.

Auch im Garten wurde fleißig angepackt. Mit einem neuen Gartenprojekt wurde 2025 gemeinsam gepflanzt, gepflegt und beobachtet,



Tierisch süßer Nachwuchs im „Gartenhaus“



Kanu-Tour mit dem Sauberteam

wie alles wächst und gedeiht. Dabei lernten die Kinder und Jugendlichen, Verantwortung zu übernehmen, zusammenzuarbeiten und die Natur bewusster wahrzunehmen.

Raus in die Natur hieß es auch bei zahlreichen gemeinsamen Unternehmungen. Ob Radtouren, Badeausflüge oder entspannte Sommertage am Wasser – Bewegung an der frischen Luft und gemeinsame Erlebnisse standen regelmäßig auf dem Programm.

Ein besonderes Highlight der Sommerferien war die Kanutour in Wesenberg, die wir gemeinsam mit dem Sauberteam unseres DRK-Kreisverbandes unternahmen. Zusammen paddeln, sich gegenseitig unterstützen und jede Menge Spaß haben – das machte den Ausflug zu einem tollen Gemeinschaftserlebnis. Gemeinsame Mahlzeiten und das eine oder andere Eis rundeten die sommerlichen Unternehmungen ab.

20 Jahre „Gartenhaus“

Ein besonderes Jubiläum feierte 2025 unsere DRK Kinder- und Jugendwohngruppe „Gartenhaus“ in Penzlin. Seit nunmehr 20 Jahren bietet die Einrichtung jungen Menschen ein Zuhause, Geborgenheit und Unterstützung auf ihrem Weg in ein selbstständiges Leben. Dieses Ereignis wurde bei herrlichem Sommerwetter mit einem gemeinsamen Fest gebührend gefeiert.

Das sechsköpfige Team um Einrichtungsleiterin Birgit Feuerherm hatte die Feier gemeinsam mit den Jugendlichen liebevoll vorbereitet. Nach einer herzlichen Begrüßung richtete auch Geschäftsführer Herr Jahn einige persönliche Worte an die Gäste und überreichte einen prall gefüllten Präsentkorb.

Bei Kaffee, Kuchen und verschiedenen Suppen blieb anschließend viel Zeit für Gespräche und gemeinsame Erinnerungen. Zahlreiche ehemalige Jugendliche, Mitarbeitende, langjährige Wegbegleiter und Vertreter des Jugendamtes waren gekommen, um das Jubiläum gemeinsam zu feiern und auf zwei Jahrzehnte engagierter Arbeit zurückzublicken.

Heute werden im „Gartenhaus“ acht Jugendliche auf ihrem Lebensweg begleitet und dabei unterstützt, eigene Stärken zu entdecken, Herausforderungen zu meistern und neue Perspektiven zu entwickeln. Das Jubiläum zeigte einmal mehr, wie wichtig ein verlässliches Umfeld und Menschen sind, die mit Herz, Geduld und Engagement für junge Menschen da sind.





PFLEGE



DRK Stationäre Pflegeeinrichtungen

Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. bietet als einer der größten Leistungserbringer in der ambulanten und stationären Pflege vielen älteren Menschen Unterstützung für ihren Lebensalltag. Allein für die stationäre Pflege betreibt der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. fünf Pflegeeinrichtungen im Landkreis, die sich durch einen hohen Qualitätsanspruch in der Pflegeumsetzung auszeichnen.





In unseren fünf stationären Pflegeeinrichtungen stehen insgesamt rund

386 Pflegeplätze

zur Verfügung.

Pflegeeinrichtung „Luisendomizil“ in Neustrelitz

2025 war in unserer DRK-Pflegeeinrichtung „Luisendomizil“ in Neustrelitz wieder einiges los. Zahlreiche Aktivitäten, neue Angebote und besondere Begegnungen sorgten für Abwechslung und bereicherten den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner.

Bereits im Januar konnte ein neuer Bewegungspfad eingeweiht werden, den unsere Haustechniker mit viel Engagement angelegt hatten. Unterschiedliche Trittflächen laden dazu ein, die eigene Mobilität und das Gleichgewicht spielerisch zu trainieren. Während der Pfad zunächst mit Schuhen erkundet wurde, bietet er in den wärmeren Monaten auch die Möglichkeit, verschiedene Untergründe barfuß zu erleben.

Im April öffnete das Luisendomizil zum Boys' Day seine Türen für drei junge Männer, die einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Pflege erhielten. Bei Spaziergängen, gemeinsamen Gesprächen und der Zeitungsschau lernten sie den Alltag in der Einrichtung kennen und konnten wertvolle Erfahrungen im Umgang mit älteren Menschen sammeln.



Boys' Day: Jugendliche entdecken den Pflegealltag



Besuch des Neustrelitzer Stadtpräsidenten



Neuer Bewegungspfad wurde eingeweiht

Besonderen Besuch gab es im Juli: Der Neustrelitzer Stadtpräsident Max Odebrecht und der Vorsitzende des Finanzausschusses, Patrick Scholz, waren zu einer gemütlichen Kaffeerunde eingeladen. Sie berichteten über ihre Aufgaben und aktuelle Entwicklungen in der Stadt. Die Bewohnerinnen und Bewohner nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich persönlich mit ihren Gästen auszutauschen.

Darüber hinaus sorgten zahlreiche gemeinsame Feste, Ausflüge und abwechslungsreiche Beschäftigungsangebote das ganze Jahr über für schöne Erlebnisse, Freude und ein lebendiges Miteinander im Luisendomizil.



Projekt: „Happytime – gemeinsam gegen einsam“ bringt Jung und Alt zusammen

Pflegeeinrichtung „Woblitzpark“ in Wesenberg

Neue Ideen, kreative Projekte und generationenübergreifende Begegnungen prägten 2025 das Leben in unserer DRK-Pflegeeinrichtung „Woblitzpark“ in Wesenberg.

Im Mai ging ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: Eine eigene Werkstatt wurde eingerichtet, in der sich die Bewohnerinnen und Bewohner nun auch handwerklich betätigen können. Ob Werken, Basteln oder kreative Projekte – hier gibt es viele Möglichkeiten, eigene Fähigkeiten einzubringen und aktiv zu bleiben. Gleichzeitig erhielt der große Saal eine umfassende Auffrischung und bietet seitdem einen schönen Rahmen für gemeinsame Veranstaltungen.



Neue Werkstatt lädt zum Mitmachen ein.

Ein besonderes Projekt startete im September unter dem Motto „Happytime – gemeinsam gegen einsam“. 28 Schülerinnen und Schüler der fünften Klasse der Wesenberger Schule besuchen seitdem alle zwei Wochen ihre Bezugsbewohner im „Woblitzpark“. Beim gemeinsamen Spielen, Erzählen und Lachen entstehen wertvolle Begegnungen zwischen Jung und Alt, die für beide Seiten eine Bereicherung sind.

Zum Jahresende sorgte der traditionelle Adventsmarkt für vorweihnachtliche Stimmung. Bei Musik, Feuerschalen und winterlichen Leckereien verbrachten Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit ihren Angehörigen gemütliche Stunden. Besonders beliebt waren die liebevoll selbst hergestellten Handarbeiten, Weihnachtsdekorationen und Köstlichkeiten, die das Betreuungsteam gemeinsam mit den Bewohnern vorbereitet hatte.

10 Jahre „Woblitzpark“



Im Juni 2025 feierte unsere DRK-Pflegeeinrichtung „Woblitzpark“ in Wesenberg ihr zehnjähriges Bestehen. Seit einem Jahrzehnt bietet die Einrichtung älteren und pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause, in dem Fürsorge, Geborgenheit und ein lebendiges Miteinander im Mittelpunkt stehen.

Dieses besondere Jubiläum wurde bei herrlichem Sommerwetter mit einem fröhlichen Fest gefeiert. Zahlreiche Angehörige waren gekommen, um gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern auf zehn Jahre „Woblitzpark“ zurückzublicken. Bei Gegrilltem, selbstgebackenen Kuchen und Torten sowie erfrischender Erdbeerbowle blieb viel Zeit für Gespräche und schöne gemeinsame Stunden.



Auch für Unterhaltung war bestens gesorgt: Während sich die kleinen Gäste auf der Hüpfburg austobten oder beim Kinderschminken vergnügten, sorgte ein DJ mit Musik für ausgelassene Stimmung und lud zum Tanzen ein.

Das Jubiläum war nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch eine Gelegenheit, all jenen Danke zu sagen, die den „Woblitzpark“ in den vergangenen zehn Jahren begleitet und mitgestaltet haben. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden, die sich täglich mit Fachwissen, Engagement und viel Herz für das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen.



Pflegeeinrichtung „Müritzblick“ in Waren (Müritz)



Ganz besonderen Besuch: Alpakas direkt vor ihrer Haustür

Das Jahr 2025 hielt für die Bewohner unserer Pflegeeinrichtung „Müritzblick“ wieder viele besondere Augenblicke bereit.

Ein außergewöhnlicher Geburtstag, abwechslungsreiche Ausflüge und tierischer Besuch machten 2025 zu einem erlebnisreichen Jahr in unserer DRK-Pflegeeinrichtung „Müritzblick“.

Gleich zu Jahresbeginn gab es einen besonderen Anlass zum Feiern: Im Februar beging Bewohnerin Frau Bölter ihren 102. Geburtstag. Neben ihrer Familie gratulierte auch Warens Bürgermeister Norbert Möller persönlich. Ein bewegender Moment war das gemeinsame Feiern mit ihrem 80-jährigen Sohn.



102 Jahre voller Leben und Erinnerungen

Auch außerhalb der Einrichtung gab es viel zu entdecken. Bei einer Dampferfahrt auf der Müritz genossen einige Bewohnerinnen und Bewohner die frische Seeluft und den Blick auf die Seenlandschaft. Im September führte ein Ausflug nach Warnemünde, wo ein Bummel am Alten Strom und eine Fahrt auf der Warnow auf dem Programm standen. Ein weiterer Ausflug ging nach Bollewick – mit Kaffee, Kuchen und einem Besuch der Scheune.

Für strahlende Gesichter sorgten im November drei Alpakas, die den Innenhof des „Müritzblicks“ besuchten. Die Bewohnerinnen und Bewohner konnten die sanftmütigen Tiere aus nächster Nähe erleben, streicheln und sogar füttern.

Darüber hinaus brachten Fasching, Sommer- und Herbstfest, kreative Angebote und gemeinsame Nachmittage viel Freude in den Alltag. So bot das Jahr zahlreiche Gelegenheiten, miteinander zu lachen, Neues zu erleben und schöne Erinnerungen zu sammeln.



Bunte Faschingsfeier voller Spaß, Musik und guter Laune!



Spaß beim Sommerfest



Ausflug nach Warnemünde



Scheunenbummel



Weihnachtsfeier



Mit Trommeln, Lachen und Lebensfreude ins Frühjahr

Pflegeeinrichtung „Kiefernheide“ in Neustrelitz

Das Jahr 2025 hielt für die Bewohnerinnen und Bewohner unserer DRK-Pflegeeinrichtung „Kiefernheide“ in Neustrelitz viele besondere Momente bereit. Neben abwechslungsreichen Veranstaltungen und Ausflügen waren es vor allem persönliche Erlebnisse, die in Erinnerung blieben.

Gleich zwei außergewöhnliche Jubiläen durften gefeiert werden: Ein Bewohnerpaar beging seine diamantene Hochzeit und wurde mit einem festlichen Sektfrühstück überrascht. Eine weitere Bewohnerin feierte ihren 100. Geburtstag im Kreise ihrer Angehörigen. Auf ihren Wunsch wurde zu diesem besonderen Anlass ein Bäumchen gepflanzt, das künftig an ihren Ehrentag erinnern wird. Ein Herzenswunsch ging auch für einen Bewohner in Erfüllung: Mit Unterstützung des „Wünschewagens“ konnte er noch einmal seine Heimat besuchen – eine bewegende Reise voller Erinnerungen und Dankbarkeit.

Auch kulturell hatte das Jahr einiges zu bieten. Beim Neujahrskonzert im Ausbildungszentrum der Bundespolizei, einer Aufführung von „Peter und der Wolf“ durch Musiker der Neuen Philharmonie MV und dem Besuch der Schlossfestspiele mit der Operette „Die Zirkusprinzessin“ genossen die Bewohnerinnen und Bewohner besondere musikalische Erlebnisse.

Für Abwechslung sorgten zudem Ausflüge nach Warnemünde und ins Neustrelitzer Katzenparadies. Ein weiterer Höhepunkt war der fünftägige Bewohnerurlaub in Heringsdorf, bei dem Strand, Sonne und gemeinsame Unternehmungen auf dem Programm standen.

Ob Sommerfest, Herbstfeier oder stimmungsvoller Weihnachtsbasar im festlich geschmückten Innenhof – auch innerhalb der Einrichtung gab es viele Gelegenheiten zum Feiern und Beisammensein. Besuche von Hortkindern und christlichen Pfadfindern sowie zahlreiche kreative und bewegungsfördernde Angebote rundeten das Jahr ab.



Urlaubsmomente an der Ostsee – Bewohnerreise nach Heringsdorf



Tierischer Besuch



Willkommene Abkühlung an heißen Tagen



Besonderer Ehrentag: 100. Geburtstag



Festliche Stimmung beim Weihnachtsbasar

Pflegeeinrichtung „Müritzpark“ in Waren (Müritz)



Sommerfrühschoppen: Musik, Tanz und beste Stimmung

In unserer DRK-Pflegeeinrichtung „Müritzpark“ in Waren (Müritz) standen 2025 Bewegung, Musik und gemeinsame Erlebnisse im Mittelpunkt zweier besonderer Veranstaltungen.

Beim traditionellen Sportfest stellten die Bewohnerinnen und Bewohner ihr Geschick und ihren Ehrgeiz unter Beweis. Ob Dosenwerfen, Entenangeln, Stiefelweitwurf, Tischkegeln oder Schatzsuche – an den verschiedenen Stationen wurde mit viel Freude und Einsatz um Punkte gekämpft. Nach einer Stärkung mit Eis, kühlen Getränken und Leckereien vom Grill bildete die Siegerehrung den Höhepunkt des Tages. Der begehrte Wanderpokal fand anschließend seinen Ehrenplatz im Siegerwohnbereich.

Auch das Sommerfest sorgte für beste Stimmung. Aufgrund der angekündigten Hitze wurde die Feier kurzerhand in einen Sommerfrühschoppen verwandelt. Bei Livemusik und kühler Bowle wurde gemeinsam gesungen, geschunkelt und getanzt. Für eine unterhaltsame „Fernsehgartenatmosphäre“ sorgten humorvolle Auftritte mit Parodien auf bekannte Schlagerstars wie Heino, die Wildecker Herzbuben und Peter Alexander.

Beide Veranstaltungen zeigten, wie viel Freude gemeinsames Feiern und Aktivsein bereiten können – und sorgten für viele schöne Erinnerungen im „Müritzpark“.



Sportfest: Mit Spaß und Ehrgeiz dabei

DRK Ambulante Pflege

Wir als DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. übernehmen in vielen Regionen der Mecklenburgischen Seenplatte den Pflegedienst für Menschen, die auf Grund von Krankheit, Alter oder einer Behinderung auf Hilfe angewiesen sind. Dazu kommen wir in die häusliche Umgebung, um Betroffene und deren Angehörige individuell mit unseren Leistungen zu unterstützen. Ziel ist dabei immer, so lange wie möglich die Selbstständigkeit zu erhalten und so Krankenhaus- oder Pflegeheimaufenthalte zu verhindern.

Ambulante Pflege



Standorte unserer Ambulanten Gesundheitsdienste "Pflege daheim"

Neustrelitz

Röbel/Müritz

Woldegk

Rund
722 Klienten
wurden 2025 von uns versorgt.

Wir bieten zahlreiche verschiedene Leistungen an: von der Pflegeberatung über die Durchführung von Pflege bis hin zur Vermittlung weiterer Dienstleistungen wie beispielsweise der Hilfsmittelversorgung reichen. In der Kombination der einzelnen Bausteine können die Leistungen individuell auf die Lebenssituation der Betroffenen und ihrer Angehörigen angepasst werden.

Unsere Teams erweitern das Fachwissen regelmäßig durch Fortbildungen.

Ständige Erreichbarkeit, Pünktlichkeit, hohe Flexibilität und ein umfangreicher Service sind die Maßstäbe, an denen wir uns gern messen lassen.

DRK Tagespflege

In dem kleinen Inselstädtchen Malchow betreibt unser DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. eine Tagespflege für Senioren. Diese Einrichtung bietet zwölf Tagespflegegästen eine intensive Begleitung durch den Tag in einer kleinen Gemeinschaft. In diesem Umfeld haben die zumeist dementen Senior*innen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Ressourcen zu erhalten oder sogar zu verbessern. Die Tageseinrichtung versteht sich als Bindeglied zwischen der Ambulanten und der Stationären Pflege.

In unserer DRK-Tagespflege Malchow wurde 2025 zu jeder Jahreszeit mit viel Freude gefeiert. Ob Osterfest, Sommervergnügen oder gemütliche Herbststunden – abwechslungsreiche Aktivitäten und gemeinsame Erlebnisse sorgten für schöne Momente.

Im April stand eine fröhliche Osterfeier auf dem Programm. Nach einem reichhaltigen Frühstück wurde bei Frühlingsgedichten, einem Quiz rund ums Ei und lustigen Spielen gemeinsam gelacht und gerätselt. Beim Eierlauf und Ententanz kam auch die Bewegung nicht zu kurz. Selbstgebackene Eierlikörtorte und Möhrenmuffins rundeten den gelungenen Tag ab.



Sommerfest

Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Lebensfreude“ wurde im Sommer ausgelassen gefeiert. Beim Fischeangeln, Rasen-Dart und Tanzen konnten die Gäste ihr Geschick beweisen und aktiv werden. Nach dem Grillen zur Mittagszeit sorgte das Eisauto am Nachmittag für eine besonders leckere Überraschung.

Auch das Herbstfest hielt einige Höhepunkte bereit. In der liebevoll dekorierten Einrichtung wurde gesungen, gerätselt und beim Kastanien-Pingpong um den Titel „Kastanien-Champion 2025“ gespielt. Pünktlich um 11:11 Uhr wurde außerdem die fünfte Jahreszeit eingeläutet. Bei Kürbissuppe, Apfelstrudel und Geschichten klang der Tag gemütlich aus.

Die gemeinsamen Feste zeigten einmal mehr, wie viel Freude das Miteinander bereitet und wie kleine Erlebnisse den Alltag in unserer Tagespflege bereichern.



Osterfeier mit Eierlikörtorte, Ententanz und mehr

DRK Betreutes Wohnen

Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. bietet älteren Menschen in vielen Städten des Landkreises die Möglichkeit, in einem attraktiven Umfeld unabhängig, aber sicher zu leben. Mit dem Konzept des Betreuten Wohnens wird ein Höchstmaß an Selbstbestimmung für Senioren gewährleistet, weil das DRK bei Bedarf mit einer Vielzahl an Serviceleistungen unterstützen kann.

Es werden altersgerechte Ein- und Zweiraumwohnungen an Senioren vermietet. Die Wohnanlagen befinden sich in Wesenberg, Neustrelitz, Burg Stargard, Woldegk und Friedland.

Außerdem wird die soziale Betreuung in weiteren Seniorenwohnanlagen in Neustrelitz, Waren (Müritz) und Rechlin übernommen.

Unterstützung erfahren die Senioren durch unsere Sozialarbeiterinnen, die in der Wohnanlage jeweils vor Ort sind, um unterschiedlichste Hilfestellungen zur besseren Bewältigung des Alltags zu geben. Bei Bedarf werden Fahrten zum Arzt, hauswirtschaftliche Dienstleistungen (Wäsche- oder Reinigungsservice) und die Lieferung von Mahlzeiten organisiert. Außerdem werden regelmäßig Kaffeeerunden, Spielnachmittage und kleinere Auflüge geplant. Die Angebote werden von den Bewohnern gern angenommen. Sie fühlen sich sicher und verbingen ihre Freizeit mit Altersgefährten bei interessanten Gesprächen.

Die gemütlich und liebevoll gestalteten Innenhöfe und Sitzecken laden zum Verweilen, plaudern oder einfach nur zum Erholen ein.





DRK Hausnotruf

Seit vielen Jahren unterbreiten wir als DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. Menschen der Region das Angebot des Hausnotrufes - ein Stück Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Mit unserem sehr erfolgreichen Hausnotrufsystem können wir Menschen gezielt und schnell Hilfe über unsere Rettungsleitstelle bieten.

Gestartet im Gründungsjahr 1999
mit dem ersten Hausnotrufgerät,
nutzen heute bereits

rund 1.174 Menschen

in der Region den Hausnotrufdienst.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt

255 Neuanschlüsse

vorgenommen.







DRK Fahrdienst

Der DRK-Fahrdienst verfügt über langjährige Erfahrung in der Beförderung von kranken, älteren sowie körperlich und geistig beeinträchtigten Menschen aller Altersgruppen. Auch Schülertransporte gehören zum täglichen Einsatz. Dabei steht stets der individuelle Bedarf der Fahrgäste im Mittelpunkt, um eine sichere und komfortable Fahrt zu gewährleisten.

Als langjähriger Kooperationspartner von Krankenkassen und Reha-Kliniken ist der Fahrdienst unseres DRK Kreisverbandes bundesweit im Einsatz. Dank einer effizienten Fahrdienstleitung und Organisation werden Fahrten für kranke, ältere und körperlich sowie geistig beeinträchtigte Menschen zuverlässig durchgeführt. Mit insgesamt 29 Fahrzeugen sorgt unser Fahrdienst dafür, dass täglich alles zuverlässig läuft – ob für unsere Einrichtungen oder direkt für die Menschen in unserer Region. Der Fuhrpark umfasst Kleinbusse, PKW und Transportfahrzeuge, die flexibel für unterschiedlichste Aufgaben eingesetzt werden Ein Transporter ist ausschließlich für Materialfahrten im Einsatz, während zwei LKW täglich Pflegeeinrichtungen, Kitas und Kleiderkammern ansteuern, um Mittagessen und Wäsche zu transportieren. Darüber hinaus stehen zwei Spezialfahrzeuge für liegende Krankentransporte bereit – z. B. für Fahrten zu Arztterminen oder in Pflegeeinrichtungen. Der Fahrdienst wird von rund **28 engagierten Mitarbeitern** unterstützt, die regelmäßig geschult werden und über Zusatzqualifikationen verfügen, um den speziellen Anforderungen gerecht zu werden.

Am Jahresende zählen wir über

951.978

Kilometer,

wobei täglich

ca. 300

Menschen
hochqualifiziert befördert werden.



HOSPIZARBEIT



DRK Stationäre Hospize

Bereits seit 2001 engagiert sich der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. in der Hospizarbeit. Sterben und Abschied nehmen gehören ebenso zum Lebensalltag wie alle anderen Situationen, in denen sich der Einzelne befinden kann. Und so war und ist es dem DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. ein wichtiges Anliegen, auch in dieser speziellen Lebenssituation Hilfe für Betroffene und deren Angehörige zu unterbreiten.

Hospiz „Müritzpark“ in Waren (Müritz)

Im Jahr 2025 begleiteten die Mitarbeitenden unseres Hospizes „Müritzpark“ in Waren (Müritz) insgesamt 96 Menschen auf ihrem letzten Lebensweg. Neben der einfühlsamen Begleitung der Hospizgäste und ihrer Angehörigen prägten zahlreiche besondere Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse das Jahr.

Ein besonders berührender Moment ereignete sich im Januar: Für einen ehemaligen Mitarbeiter des Entsorgungsunternehmens Remondis organisierten seine früheren Kollegen eine außergewöhnliche Überraschung. Am frühen Morgen fuhr eine lange Kolonne von Müllfahrzeugen hupend durch die Thomas-Mann-Straße. Vom Balkon aus konnte der Hospizgast diesen persönlichen Gruß miterleben – ein bewegender Augenblick für alle Beteiligten.

Auch das Miteinander mit der Nachbarschaft spielte eine wichtige Rolle. Im Juli erhielt das Hospiz eine Spende in Höhe von 225 Euro von Schülerinnen und Schülern der Regionalen Schule Waren/West. Das Geld hatten sie bei selbst organisierten Flohmärkten während des



225 Euro Spende von Schülern der Regionalen Schule Waren/West



Geschnitzte Holzfiguren und zwei große Bänke verschönern das Hospizgelände

dritten Straßenfestes in der Thomas-Mann-Straße gesammelt. Erstmals beteiligte sich das Hospiz außerdem am Festumzug des Müritzfestes.

Im Oktober lud der gut besuchte Herbstmarkt zu Begegnungen und Gesprächen ein. Musikalisch eröffnet wurde er von den „Wilden Hörnern“, die auch in der Adventszeit vor dem Hospiz spielten und den Gästen damit eine Freude bereiteten. Bereits im Januar hatte eine nachgeholte Tombola für eine gelungene Gemeinschaftsaktion gesorgt.

Auch im Außenbereich gab es Veränderungen: Drei mit der Kettensäge geschnitzte Holzfiguren – ein Eichhörnchen, eine Eule und ein Waschbär – bereichern nun die Parkanlage. Zwei große Bänke rund um den Hospizbaum schaffen zusätzliche Plätze zum Verweilen. Mit Hospizhund Emma bekam das Haus zudem einen neuen vierbeinigen Begleiter.

All diese kleinen und großen Momente machten 2025 zu einem besonderen Jahr im Hospiz „Müritzpark“. Sie zeigen, wie wertvoll persönliche Zuwendung, gemeinsames Erleben und die Unterstützung vieler Menschen für den Hospizalltag sind.im Januar abgeschlossen wurde.



Hospizhund Emma

Hospiz „Luisendomizil“ in Neustrelitz

Das Jahr 2025 war in unserem stationären Hospiz in Neustrelitz geprägt von bewegenden Begegnungen, persönlichen Geschichten und wertvollen gemeinsamen Momenten.

Mehr als 100 Menschen durften wir im Laufe des Jahres auf ihrem letzten Lebensweg begleiten und dabei auch ihren Angehörigen zur Seite stehen. Jeder Mensch brachte seine eigene Lebensgeschichte, seine Wünsche und Bedürfnisse mit.

Eine unverzichtbare Unterstützung waren dabei erneut unsere ehrenamtlichen „Zeitschenker“. Sie schenkten den Hospizgästen Aufmerksamkeit, hörten zu, führten Gespräche oder waren einfach da. Auch die kleinen, individuell gestalteten Angebote unserer „Lebensfreuden“ bereicherten den Alltag. Mit dem neuen Angebot „Herzensangelegenheiten“ konnten darüber hinaus persönliche Wünsche erfüllt werden. So wurden unter anderem drei besondere Wunschfahrten mit dem „Sternwanderer“ ermöglicht.

Wie groß die Verbundenheit mit unserem Hospiz ist, zeigte sich auch bei zahlreichen Aktionen. Der erstmals veranstaltete Ostermarkt brachte dank vieler engagierter Unterstützer eine beachtliche Spendensumme zusammen. Auch der Hospizlauf 2025 lockte zahlreiche Teilnehmende und Gäste an und setzte ein starkes Zeichen der Solidarität. Zum Kindertag konnten zudem erstmals gesammelte Geschenke von Angehörigen an die Neustrelitzer Tafel weitergegeben und damit anderen Familien eine Freude bereitet werden.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Öffentlichkeitsarbeit. Mit verschiedenen Veranstaltungen, darunter die Hospizwoche im Oktober, informierten wir über unsere Arbeit und schufen Raum für Gespräche über Sterben, Tod und Trauer.

All diese Begegnungen und die vielfältige Unterstützung machten deutlich, wie viel durch Mitgefühl, ehrenamtliches Engagement und gelebte Gemeinschaft bewirkt werden kann.



Mit unserem „Sternwanderer“ wurden letzte Herzenswünsche wahr – wie hier bei einer Fahrt ans Meer

Weitere schöne Momente:

**Mit 95 Jahren voller Lebensmut:
Vom Hospiz zurück nach Hause**

Auch das gibt es im Hospiz: Mit 95 Jahren erfüllte sich für Frau B. ihr größter Wunsch: Nach zwei Monaten im „Luisendomizil“ durfte sie zurück in ihre eigene Wohnung nach Templin. Ein bewegender Moment, der zeigt, dass Lebensmut, Hoffnung und Zusammenhalt Berge versetzen können.





**Ein herzliches Dankeschön
an unsere Hospizpaten**

Als Dank für ihre langjährige Unterstützung überreichte das Team des Hospizes „Luisendomizil“ im Oktober liebevoll zusammengestellte Präsente an seine Hospizpaten. Die persönlichen Besuche boten Gelegenheit für herzliche Gespräche und unterstrichen die wertvolle Verbundenheit mit den verlässlichen Partnern aus der Region.

**Gemeinsam Erinnern
beim Novemberspaziergang**

Im November 2025 trafen sich Angehörige und das Team des Hospizes Luisendomizil zum traditionellen Novemberspaziergang am Glambecker See. Anschließend gestalteten Pastor Feldkamp und seine Frau einen berührenden Gottesdienst, bei dem die Namen der Verstorbenen vorgelesen und Kerzen entzündet wurden. Der Tag endete bei Kaffee und Kuchen in gemeinsamer Runde.



Ambulanter Hospizdienst

Der Ambulante Hospizdienst ist unter der Organisation des DRK Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. seit 2001 im Einsatz. Viele Menschen haben den Wunsch, zu Hause zu sterben. Um diesen Willen realisieren zu können, benötigen viele Betroffene und auch Angehörige professionelle Unterstützung.

Auch 2025 blickt unser Ambulanter Hospizdienst auf ein bewegtes Jahr voller Begegnungen, berührender Momente und wertvoller Erfahrungen zurück.

Insgesamt 58 ausgebildete Ehrenamtliche engagierten sich in den Hospiz- und Trauerbegleitungen in Neustrelitz und Waren. Unterstützt und begleitet wurden sie dabei von zwei hauptamtlichen Koordinatorinnen.

Gemeinsam standen sie 164 schwer erkrankten und sterbenden Menschen sowie 113 Trauernden zur Seite. Vier neue ehrenamtliche Begleiterinnen wurden in einem mehr als 100-stündigen Vorbereitungskurs umfassend auf ihre neue Aufgabe vorbereitet.

Neben den persönlichen Begleitungen war auch die Öffentlichkeitsarbeit ein wichtiger Bestandteil des Jahres. Bei 15 öffentlichen Veranstaltungen in Neustrelitz und Waren kamen die Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch, informierten über die Hospizarbeit und boten Beratung an.

Ein besonders bewegender Höhepunkt war die Ausstellung „Die Farben meines Lebens“, die gemeinsam mit einer begleiteten Person vorbereitet und organisiert wurde. Die farbenfrohe Vernissage im Kreis von Freunden und Bekannten war geprägt von persönlichen Begegnungen und vielen Emotionen – und zugleich eine besondere Form des Abschiednehmens.

Bei aller Schwere, die die Hospizarbeit mit sich bringen kann, blieb auch 2025 Raum für Freude, gemeinsames Feiern und schöne Erlebnisse. Denn zur Hospizarbeit gehört nicht nur die Begleitung am Lebensende, sondern vor allem auch die bewusste Wertschätzung des Lebens.











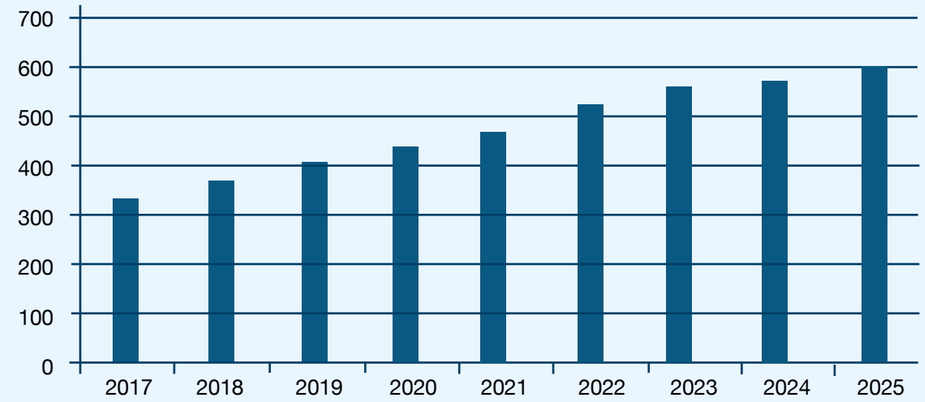




SAPV TEAM (Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung)

Das SAPV-Team begleitet unheilbar kranke Menschen und ihre Angehörigen auf ihrem Weg mit umfassender medizinischer, pflegerischer und menschlicher Unterstützung. Dabei stehen der Wille der Patienten und die Erhaltung ihrer Lebensqualität stets im Mittelpunkt – für ein erfülltes Leben trotz schwerer Erkrankung.

Patientenzahlen



Im Jahr 2025 wurden

605

Patienten
versorgt, dafür wurden

7.597

Hausbesuche erbracht
und davon

649

Notfallkontakte (Kriseninterventionen)
durchgeführt.

SAPV TEAM
Mecklenburgische Seenplatte

Die aktuellen Versorgungszahlen sind auch ein Ergebnis der guten Zusammenarbeit mit den Arztpraxen, den Krankenhausstationen und den ambulanten Pflegediensten. Über eine Kooperation mit dem Kreisverband Güstrow versorgen wir zudem den Bereich Teterow/ Malchin mit SAPV.





Fachlicher Austausch beim SAPV-Jahrestreffen

Anfang April 2025 kamen rund 50 Teilnehmende zum traditionellen Jahrestreffen unseres SAPV-Teams im Hotel & Restaurant Paulshöhe in Waren (Müritz) zusammen. Im Mittelpunkt stand ein Fachvortrag von Dr. Nadine Herwig und Carsten Schütz über den Einsatz von medizinischem Cannabis. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen blieb viel Raum für Gespräche und den Austausch innerhalb des Kooperationsnetzwerks. Für SAPV-Teamleiterin Wiebke Schuppenhauer war es ein wertvolles Zusammenspiel aller beteiligten Partner.



Im Jahr 2025 gelang es dem SAPV-Team, ihre Prozesse erfolgreich im Rahmen des integrierten Qualitätsmanagementsystems (QM) zertifizieren zu lassen und damit offiziell in den Geltungsbereich des DRK-Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e. V. aufgenommen zu werden.

EHRENAMT



DRK EHRENAMT

Zahlreiche Menschen engagieren sich ehrenamtlich beim DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.. Mit ihrem persönlichen Einsatz übernehmen sie für sich und andere Verantwortung und leisten damit einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft.

Das Ehrenamt erlebte 2025 ein äußerst aktives Jahr, geprägt von zahlreichen spannenden Aktivitäten und Veranstaltungen. Ausbildungen, Trainings, Übungen und Gruppenstunden standen auf dem Programm und boten engagierten Helfern zahlreiche Gelegenheiten, ihre Fähigkeiten auszubauen, sich gegenseitig zu unterstützen und voneinander zu lernen. Diese Veranstaltungen förderten nicht nur den Austausch untereinander, sondern stärkten auch den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrenamtsmesse am 29. März 2025 im Leea in Neustrelitz, bei der 48 Vereine, Verbände, Bürgerinitiativen und Blaulichtorganisationen ihr Engagement präsentierten. Mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen wurde die wichtige Rolle des Ehrenamts in der Gesellschaft hervorgehoben und das Bewusstsein für die Arbeit der Helfer gestärkt. Dies schuf nicht nur neue Kontakte, sondern inspirierte auch viele Menschen, sich ebenfalls für die gute Sache zu engagieren.

Ein weiteres Highlight fand am 2. Advent statt: Unsere Wasserwacht veranstaltete erstmals den Hauspokal. Insgesamt 33 Teilnehmende im Alter von 7 bis 43 Jahren stellten ihr Können in verschiedenen Schwimm- und Rettungsdisziplinen unter Beweis. Ein gemeinsames Wasserballspiel bildete den sportlichen Abschluss der gelungenen Veranstaltung.

Die Kombination aus praxisorientierter Ausbildung, gemeinsamen Aktivitäten und aktiver Öffentlichkeitsarbeit trug dazu bei, das Ehrenamt noch sichtbarer und attraktiver zu machen.

Jahresunterweisung im Januar

Anfang des Jahres 2025 versammelten sich rund 50 Ehrenamtliche und Engagierte in der Bildungsstätte unseres DRK-Kreisverbandes zur traditionell stattfindenden jährlichen "Jahresunterweisung".

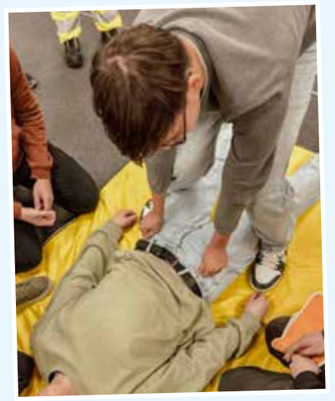
Auf dem Programm standen grundlegende Themen wie Hygiene, Arbeits- und Brandschutz sowie Fahrzeug- und Materialkunde. In einem Stationsbetrieb konnten die Teilnehmenden alle relevanten Unterweisungsthemen erfolgreich absolvieren.



Aus- und Fortbildung im DRK – Wissen, das Sicherheit schafft

Regelmäßige Aus- und Fortbildungen sind ein zentraler Bestandteil der Arbeit im Deutschen Roten Kreuz. Sie sichern nicht nur die fachliche Qualität, sondern stärken auch das Vertrauen und die Handlungssicherheit im Einsatz. Ob Erste Hilfe, Sanitätsdienst, Betreuung oder Einsatzführung – kontinuierliche Schulungen sorgen dafür, dass alle Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden stets auf dem neuesten Stand sind.

Gemeinsam lernen – sicher handeln



Bei einem gemeinschaftsübergreifenden Ausbildungsabend im Februar 2025 kamen 16 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus verschiedenen Fachgruppen der Gemeinschaften unseres DRK-Kreisverbandes in der DRK-Bildungsstätte zusammen.

Im Mittelpunkt standen wichtige Maßnahmen der medizinischen Erstversorgung. Die Teilnehmenden übten das Anlegen von Verbänden bei stark blutenden Wunden, den Umgang mit der Beckenschlinge sowie die sichere Anwendung und Gabe von Sauerstoff inklusive der Handhabung der Sauerstoffflaschen.

Mit der Fortbildung frischten die Ehrenamtlichen ihr Wissen auf und bereiteten sich auf die bevorstehende Saison mit zahlreichen Absicherungen an Land und auf dem Wasser vor. Ein Dankeschön gilt allen Teilnehmenden und dem Ausbilder für ihr Engagement.







Gemeinsam Wissen weiterentwickeln



Im Juni 2025 fand das erste Netzwerktreffen der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für „Erste Hilfe mit Selbstschutzinhalten“ (EH-SH) statt. Auch Vertreterinnen und Vertreter unseres DRK-Kreisverbandes nahmen daran teil.

Im Mittelpunkt standen der Erfahrungsaustausch mit anderen DRK-Kreisverbänden, gemeinsame Projektideen sowie Schulungsmaterialien und praktische Übungen. Das Treffen bot Gelegenheit, voneinander zu lernen und die kreisverbandsübergreifende Zusammenarbeit zu stärken.

Sicher unterwegs im Einsatzverband

Am 18. Oktober 2025 nahmen zwei ehrenamtliche Einsatzkräfte unseres Kreisverbandes an der Ausbildung „Kfz-Marsch geschlossener Verbände“ an der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz in Malchow teil.

Neben theoretischen Grundlagen trainierten die Teilnehmenden das gemeinsame Fahren mehrerer Einsatzfahrzeuge im Verband. Die Ausbildung diente zugleich als Vorbereitung auf die Landeskatastrophenschutzübung im November.

Solche Schulungen sind wichtig, damit Einsatzkräfte und Fahrzeuge auch bei größeren Schadenslagen sicher und koordiniert an ihren Einsatzort gelangen.





Gemeinsam für eine gute Sache







Gemeinsam Wurzeln schlagen – die Apfelbaum-Challenge 2025

Eine besondere Mitmachaktion machte 2025 vielerorts auf sich aufmerksam: die Apfelbaum-Challenge. Vereine, Hilfsorganisationen und Einrichtungen nominierten sich gegenseitig, einen Apfelbaum zu pflanzen und die Herausforderung weiterzugeben. So entstanden nach und nach viele kleine Zeichen für Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und eine grünere Zukunft.

Auch unser DRK-Kreisverband beteiligte sich an der Aktion. Unter anderem griffen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Sanitätsdienstes aus Waren (Müritz) zu Spaten und Gießkanne und pflanzten gemeinsam einen jungen Apfelbaum. Anschließend gaben sie die Herausforderung an weitere DRK-Gemeinschaften und befreundete Hilfsorganisationen weiter.

Die Apfelbaum-Challenge zeigte, wie aus einer einfachen Idee eine gemeinschaftliche Bewegung entstehen kann. Neben dem Beitrag zum Umweltschutz stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt. Und mit jedem gepflanzten Baum bleibt ein sichtbares Zeichen dieses Engagements bestehen.

Ehrensache Ehrenamt

Auch die Öffentlichkeitsarbeit gehört zum Aufgabenbereich des Ehrenamtes und ist eine schöne Möglichkeit unseren DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. vorzustellen und mit zukünftigen Engagierten ins Gespräch zu kommen.

Ehrenamtmesse 2025 in Neustrelitz



Am 29. März 2025 wurde das Landeszentrum für erneuerbare Energien (Leea) in Neustrelitz zum Treffpunkt für freiwilliges Engagement. Die 18. Ehrenamtsmesse Mecklenburg-Vorpommern bot zahlreichen Vereinen, Verbänden und Initiativen die Gelegenheit, ihre Arbeit vorzustellen und Menschen für das Ehrenamt zu begeistern. Die Organisation vor Ort lag beim DRK-Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.

Unter dem Motto „Sich engagieren – etwas bewegen“ präsentierten 48 Vereine und Organisationen die vielfältigen Möglichkeiten, sich in der Region ehrenamtlich einzubringen. Ob soziale Unterstützung, Kultur, Sport oder Bevölkerungsschutz – die Messe zeigte, wie vielseitig freiwilliges Engagement ist und welchen wichtigen Beitrag es für das gesellschaftliche Miteinander leistet.

Die Ehrenamtsmessen werden seit 2008 auf Initiative des DRK-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam mit zahlreichen Partnern organisiert. Für die Veranstaltung in Neustrelitz übernahm der DRK-Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e. V. die Organisation vor Ort. Ehrenamtskoordinator Ronny Möller war dabei Ansprechpartner für die Messe.

Unser Kreisverband war mit vielfältigen Bereichen und Angeboten vertreten, darunter der Ambulante Hospizdienst, die Besuchshunde, die Wasserwacht, der Sanitätsdienst, die Medical Task Force sowie die Teddy-Ambulanz.

Die Veranstaltung bot Raum für persönliche Begegnungen, einen lebendigen Erfahrungsaustausch und die Vernetzung der verschiedenen Organisationen. Gleichzeitig konnten sich Interessierte über Möglichkeiten informieren, selbst aktiv zu werden und das Ehrenamt in ihrer Region mitzugestalten.







Blaulichttag in Malchow

Im Juni 2025 erlebten 3. Klassen der Goethe-Schule Malchow ihren ersten Blaulichttag. Feuerwehr, Polizei, Wasserschutzpolizei, THW und unser DRK-Kreisverband gaben den Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in ihre Arbeit.

An gleich zwei DRK-Stationen konnten die Kinder entdecken, welche Ausrüstung in einen Krankenwagen gehört und wie der menschliche Körper funktioniert. Dabei wurde neugierig gefragt, gestaunt und fleißig mitgemacht.

Ein erlebnisreicher Tag, der nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch die wichtige Arbeit der verschiedenen Hilfsorganisationen näherbrachte. Ein herzliches Dankeschön gilt Schulsozialarbeiterin Johanna Böhnke für die engagierte Organisation.







DRK Teddy-Ambulanz



Auch im Jahr 2025 war die DRK-Teddyambulanz auf zahlreichen Veranstaltungen in der Region im Einsatz und sorgte überall für leuchtende Kinderaugen.

Mit viel Einfühlungsvermögen und Geduld begleiten die Kinder ihre Kuschelfreunde bei Untersuchung und Behandlung – ganz wie im echten Leben. Auf spielerische Weise werden so Themen wie Gesundheit, Vorsorge und medizinische Abläufe vermittelt. Viele Kinder verlieren dadurch Berührungsängste und lernen, dass Arztbesuche nichts Schlimmes sein müssen.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr wieder die Zusammenarbeit mit dem Bärenwald Müritz – ein schönes Beispiel dafür, wie regionale Partnerschaften lebendig gestaltet und mit Herz umgesetzt werden können.





Blaulichttag Grundschule Waren (Müritz)



Ende April fand an der Grundschule Käthe Kollwitz in Waren (Müritz) erneut der beliebte Blaulichttag statt. Wie auch in den vergangenen Jahren beteiligten sich Polizei, Feuerwehr, das Technische Hilfswerk sowie unser DRK-Sanitätsdienst und die DRK-Wasserwacht an diesem besonderen Projekttag für die Zweitklässler.

Der Blaulichttag ist mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden und bietet den jüngsten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die vielfältigen Aufgaben der verschiedenen Einsatzkräfte hautnah kennenzulernen. Mit großem Interesse bestaunten die Kinder die Einsatzfahrzeuge, stellten neugierige Fragen und durften selbst einmal ausprobieren, wie es ist, Teil eines Rettungsteams zu sein.

So wurde anschaulich vermittelt, wie wichtig Teamarbeit, Verantwortung und gegenseitige Hilfe im Alltag und im Einsatz sind – Werte, die die Kinder sicher noch lange in Erinnerung behalten werden.





70. Müritzfest in Waren (Müritz) (Müritz)

ür unsere Wasserwacht ist das Müritzfest im Juli mittlerweile zu einem festen Termin im Veranstaltungskalender geworden. Der traditionelle Festumzug mit zahlreichen teilnehmenden Vereinen, Unternehmen und Einrichtungen sowie vielen Besucherinnen und Besuchern bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich in der Region zu präsentieren und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.

Gleichzeitig bereitet die Teilnahme unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern viel Freude und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Besonders im Hinblick auf die Nachwuchsgewinnung bietet das Müritzfest eine wertvolle Gelegenheit, Interesse an der Arbeit der Wasserwacht zu wecken, auf die Bedeutung des Schwimmenlernens aufmerksam zu machen und die wichtige Rolle der Wasserrettung sowie der Sicherheit am und auf dem Wasser ins Bewusstsein zu rücken.





Jugendrotkreuz & Jugendwasserwacht des DRK

Jungen und Mädchen treffen sich regelmäßig beim DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. und sind während ihrer Freizeit miteinander aktiv. Ganz nebenbei lernen sie früh, Verantwortung zu übernehmen - für sich und andere.

Neben dem Schwimmtraining setzen sich die Kinder und Jugendlichen der Wasserwacht mit einer Vielzahl wichtiger Themen auseinander. Dazu gehören Erste Hilfe, Gesundheits- und Verkehrserziehung, aber auch Natur- und Umweltschutz. Sie entwickeln dabei nicht nur wichtige Fähigkeiten, sondern stärken auch ihr Verantwortungsbewusstsein. Zudem präsentieren sie sich auf öffentlichen Veranstaltungen von Organisationen und Gemeinden, um neue Mitglieder zu gewinnen und ihr Wissen an andere weiterzugeben. Diese Aktivitäten fördern den Gemeinschaftssinn und bereichern das soziale Miteinander.

Die Nachwuchsarbeit der
letzten Jahre hat sich bewährt.

Rund
75
Kinder & Jugendliche
ab 6 Jahre
können wir im JRK/JWW verzeichnen.



Schwimmtraining in der Röbeler MüritzTherme



Erfolgreicher Nachwuchs in der Jugendwasserwacht

Mit viel Fleiß und Ausdauer haben die Mitglieder unserer Jugendwasserwacht während der Wintermonate trainiert. Nach zahlreichen Übungsstunden im Hallenbad konnten im Mai 2025 insgesamt zehn neue Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer ihre Erfolge feiern.

Sieben Nachwuchskräfte erwarben das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze, drei weitere das Abzeichen in Silber. Auch das anspruchsvolle Gold-Abzeichen wurde erfolgreich abgelegt. Ein schöner Beweis für das Engagement und die Fortschritte unserer jungen und zukünftigen Wasserretterinnen und Wasserretter.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Trainerinnen, Trainern und Unterstützenden, die den Nachwuchs auf diesem Weg begleitet haben. Mit dem Saisonstart am 15. Mai ging es für die Jugendwasserwacht anschließend wieder hinaus ans Wasser.

Wasserwacht des DRK

Die Einsatzmöglichkeiten im Element Wasser sind vielfältig - Absicherung von Gewässern, Bewachung und Betreuung von Badestränden ebenso wie die Ausbildung von Schwimmern, Rettungsschwimmern und Wasserretter.



Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. unterstützt u.a die Wasserschutzpolizei und die Feuerwehr mit seinen zahlreichen ehrenamtlichen Wasserwachtlern.

An den 3 Standorten Neustrelitz, Waren (Müritz) und Wesenberg sind Rettungsschwimmer und Bootsführer im Einsatz, um ihren Auftrag zu realisieren. Neben der sanitätsdienstlichen Absicherung von Groß- und Sportveranstaltungen am und auf dem Wasser gehören die Bewachung und Betreuung von Badestränden, die Ausbildung von Rettungsschwimmern und Wasserretter ebenso dazu wie die Mitwirkung im Natur- und Umweltschutz sowie im Bedarfsfalle auch im Katastrophenschutz mit der Vorhaltung einer Wassergefahrengruppe. Darüber hinaus übernehmen die Wasserwachtler auch die Ausbildung von Kindern in der Schwimmschule und sorgen so für mehr Sicherheit an den Gewässern der Mecklenburgischen Seenplatte.

Um diesen umfangreichen Aufgaben rund ums Wasser gerecht werden zu können, bildet der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. fundiert die ehrenamtlich Tätigen aus und ist zudem ständig auf der Suche nach geeignetem Nachwuchs.

Zudem sind 5 Rettungsboote mit dem bezeichnenden Namen „Sturmvogel“ im Einsatz, die in enger Kooperation mit dem Rettungsdienst, der Wasserschutzpolizei und der Feuerwehr für die Sicherheit an den zahlreichen Gewässern der Mecklenburgischen Seenplatte sorgen.

Rund

5.800

Wachstunden
wurden an den bewachten Badestränden
geleistet.

Premiere für den 1. Hauspokal der Wasserwacht in Röbel

Sportlicher Ehrgeiz, Teamgeist und jede Menge Spaß prägten den 7.12.2025: Zum ersten Mal richtete die Wasserwacht unseres DRK-Kreisverbandes ihren eigenen Hauspokal in der MüritzTherme Röbel aus.

Insgesamt 33 Teilnehmende verschiedener Altersklassen – vom Nachwuchs bis zu den Erwachsenen – stellten ihr Können unter Beweis. Auf dem Programm standen Streckentauchen, Freistilschwimmen, Retten mit Tauchring, Kleiderschwimmen und Staffelwettbewerbe. Den schwungvollen Abschluss bildete eine Runde Wasserball, die für besonders viel Begeisterung sorgte.

18 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf, während zahlreiche Zuschauer die Sportlerinnen und Sportler anfeuerten. Bei der abschließenden Siegerehrung wurden die Leistungen aller Altersklassen gewürdigt.







Gut vorbereitet für den Einsatz auf dem Wasser

Ob Eisrettung, Bootsmanöver oder lebensrettende Sofortmaßnahmen – unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Wasserwacht und der Wassergefahrengruppe nutzten 2025 zahlreiche Ausbildungstage, um ihre Kenntnisse zu vertiefen und für den Ernstfall bestens vorbereitet zu sein.





Eisrettung bei winterlichen Temperaturen

Gleich zweimal stand im Februar die Kälte- und Eisrettung auf dem Ausbildungsplan. Neben Rettungstechniken und dem sicheren Umgang mit der Ausrüstung wurde auch die Bootsrettung trainiert. Am Kluger See in Klein Trebbow konnten sieben Kameradinnen und Kameraden aus Neustrelitz und Röbel die Selbst- und Fremdrettung unter realitätsnahen Bedingungen üben.

Wasserrettungstraining zu Ostern

Auch über die Osterfeiertage blieben unsere Wasserretterinnen und Wasserretter aktiv. Bei der Ausbildung und Wachbereitschaft am Ostersamstag standen Bootsfahrten, praktische Rettungsübungen und das Zusammenspiel im Team im Mittelpunkt.



Wassergefahrengruppe auf dem Zierker See

Im Mai vertieften neun Mitglieder unserer Wassergefahrengruppe ihre Kenntnisse in der Kartenkunde und Navigation. Nach einer theoretischen Einführung zu Schifffahrtsregeln und Sicherheitsvorgaben ging es auf den Zierker See, um das Gelernte direkt in die Praxis umzusetzen.



Erfolgreicher Lehrgang "Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst"

Im Oktober absolvierten 14 junge Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer erfolgreich den dreitägigen Lehrgang „Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst“. Auf dem Programm standen unter anderem Reanimation, der Umgang mit der Schutzausrüstung, Personensuche und die Simulation eines Strandwachdienstes. Auch Teilnehmende aus Bad Doberan waren dabei.





Erste Hilfe und Fahrzeugmanöver

Bei einer Ausbildung der Wassergefahrengruppe im November wurden wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen wie die stabile Seitenlage und die Reanimation wiederholt. Anschließend übten die Einsatzkräfte das sichere Rangieren von Fahrzeugen mithilfe von Einweisern und Sicherungsposten.

Wasserwacht im Einsatz – für Sicherheit auf und am Wasser

Ob bei Wassersportveranstaltungen, an Feiertagen oder im Ernstfall – die ehrenamtlichen Einsatzkräfte unserer DRK-Wasserwacht waren auch 2025 zuverlässig zur Stelle.

Wachbereitschaft zu Himmelfahrt

Am 29. Mai standen die Mitglieder unserer Wasserwacht bereit, um bei Bedarf schnell Hilfe leisten zu können. Mit ihrer Wachbereitschaft sorgten sie auch am Feiertag für Sicherheit auf und am Wasser.



Absicherung der Warnemünder Woche

Im Juli unterstützte unsere Wasserwacht die Absicherung der Warnemünder Woche. Bei der traditionsreichen Wassersportveranstaltung waren unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte für die Sicherheit auf dem Wasser im Einsatz.

Wasserrettungseinsatz am Domjüchsee

Am 13. August wurde unsere Wasserwacht zu einer Personensuche am Domjüchsee in Neustrelitz alarmiert. Gemeinsam mit weiteren Hilfsorganisationen und Einsatzkräften suchten unsere Wasserretter den Bereich der letzten Sichtung ab. Dabei kamen unter anderem Taucher, Sonartechnik und ein Polizeihubschrauber zum Einsatz. Die Suche dauerte bis in die späten Abendstunden.









Herbstregatta am Glambecker See

Im September sicherte unsere Wasserwacht die Herbstregatta des WSV Einheit Neustrelitz ab. Während Mannschaften aus Deutschland und Polen gegeneinander antraten, standen unsere Einsatzkräfte bereit, um bei Kenterungen oder Verletzungen schnell helfen zu können. Gleichzeitig wurde der Aufbau des Luftzeltes geübt.

Drachenbootrennen in Neustrelitz

Beim Drachenbootrennen im September gingen 17 Sport- und Freizeitmannschaften an den Start. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer übernahmen gemeinsam mit der Wasserwacht die sanitätsdienstliche und Absicherung und trugen damit zu einem sicheren Veranstaltungsablauf bei.







Schwimmkurse der DRK Wasserwacht

Die DRK-Wasserwacht, die Jugendwasserwacht und das Team Verbandsarbeit schauen erneut auf eine anstrengende aber auch erfolgreiche Saison mit Schwimmkursen zurück. Ein großer Aufwand wurde betrieben, um den Wunsch vieler Eltern nach „Wer bringt meinen Kindern das Schwimmen bei?“ auch wieder gerecht zu werden.

58
Schwimmkurse

750
Teilnehmern

14
Schwimmlehrer

17
Rettungsschwimmer

Insgesamt konnten
rund 260 Schwimmabzeichen
ausgestellt werden.

Angebote wurden an den bekannten Stränden in Waren (Müritz) und Neustrelitz unterbreitet sowie in Röbel/Müritz und Feldberg.

Die beliebte Ferienfreizeit „Seepferdchen–Plus“ wurde in 2025 mit zwei Durchgängen erneut angeboten. Kinder die schon eine Schwimmstufe haben konnten über fünf Tage ihre Schwimmfähigkeiten ausbauen und wurden ganztägig mit weiteren Höhepunkten an und auf dem Wasser betreut. Dieses Angebot wurde von rund 30 Kindern genutzt. Die positiven Rückmeldungen und Nachfragen bestätigten uns, eine Fortsetzung anzubieten.

Besonderer Dank gilt den Juniorwasserrettern, die in diesen Kursen viel Ferienzeit verbrachten und sich kompetent um die jungen Nichtschwimmer sorgten. Besondere Anerkennung ist dieser Leistung zu zollen, weil die Wasserwacht trotzdem ihre vertraglichen Verpflichtungen „Bewachung der Strände“ fast ohne Abstriche erfüllte und diese Rettungsschwimmer auch dort einen großen Anteil an der Erfüllung der Aufgabe hatten. Wir hoffen, dass wir auch in den folgenden Jahren diese Erfolgsbilanz weiter fortsetzen können und immer mehr junge „Wasserwachtler“ Spaß an dieser Tätigkeit haben.



Ferienspaß mit „Seepferdchen+“ – Abenteuer an Land und im Wasser

Auch 2025 sorgte unser jährlich stattfindendes Ferienangebot „Seepferdchen+“ für eine abwechslungsreiche Woche voller Bewegung, Spaß und gemeinsamer Erlebnisse. Die Kinder aus Waren und Neustrelitz erwartete ein buntes Programm mit spannenden Ausflügen und neuen Herausforderungen.

Ob beim Klettern im Kletterwald, einer Wanderung durch den Müritz-Nationalpark oder einem Erlebnistag in Wustrow – Langeweile kam garantiert nicht auf. Dort lernten die Kinder Erste Hilfe in der Natur, bauten eigene Unterstände aus Planen und kochten über offenem Feuer.

Weitere Höhepunkte waren der Besuch der DRK-Wasserrettungsstation sowie Ausflüge ins Slawendorf und zum Minigolf nach Waren. Natürlich durfte auch das Schwimmen nicht fehlen: Gemeinsam mit der Wasserwacht konnten die Kinder ihre Fähigkeiten im Wasser verbessern. Eine erlebnisreiche Ferienwoche, die nicht nur viel Freude bereitete, sondern auch den Zusammenhalt stärkte und neue Erfahrungen ermöglichte.

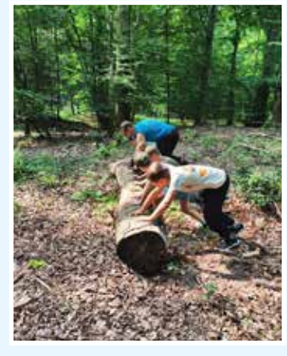












Bevölkerungsschutz

Die Mitwirkung im Bevölkerungschutz / Katastrophenschutz ist eine satzungsgemäße Aufgabe des DRK Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V..

Das Landeskatastrophenschutzgesetz M-V regelt die Zuständigkeiten und Trägerschaften der Katastrophenschutzeinheiten in Mecklenburg-Vorpommern. Im größten und schönsten Landkreis Deutschlands, der Mecklenburgischen Seenplatte wirken weitere Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz mit und stellen Teilkomponenten im Sanitäts- und Betreuungszug.
Rund 20 Mitglieder unserer Bereitschaften aus Neustrelitz und Waren (Müritz) sorgen dafür, dass Teilkomponenten des Sanitätszuges des Landekreises MSE rund um die Uhr einsatzbereit sind.

In der Vergangenheit wurden die Einheiten bei folgenden Einsätzen alarmiert:

- Hochwasser-Einsätze an der Elbe
- Waldbrandeinsätze
- Evakuierungs- und Betreuungseinsätze
- Großschadenslagen und Massenanfall von Verletzten und Betroffenen
- Unterstützung bei Feuerwehreinsätzen

70 neue Helme für mehr Sicherheit im Einsatz

Im Mai 2025 erhielten die Katastrophenschutzeinheiten unseres DRK-Kreisverbandes neue Schutzausrüstung. Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte beschaffte als zuständige Katastrophenschutzbehörde insgesamt 70 neue Helme für die Einsatzkräfte.

Die Helme vom Typ Rosenbauer HEROS H10 verfügen unter anderem über ein integriertes Augenschutzvisier und eine Lampe. Sie verbessern die persönliche Schutzausrüstung und unterstützen die Helferinnen und Helfer bei ihren vielfältigen Aufgaben im Katastrophenschutz.







Internes Biwak – gemeinsam stark für den Katastrophenschutz

Im April 2025 fand in Röbel/Müritz unser internes Biwak statt. Bei der umfangreichen gemeinschaftsübergreifenden Ausbildung trainierten Einsatzkräfte verschiedener Hilfsorganisationen gemeinsam wichtige Abläufe für mögliche Katastrophenlagen.

Während das Technische Hilfswerk aus Waren den Sandsackverbau zur Hochwasserabwehr übte, trainierten die Wasserwacht und die Wassergefahrengruppen den Transport schwerer Lasten mit ihren Booten. Auch die Evakuierung von Personen über das Wasser stand auf dem Programm. Kinder und Jugendliche der Freiwilligen Feuerwehr sowie unseres Jugendrotkreuzes übernahmen dabei die Rolle von Betroffenen und sorgten mit realistisch geschminkten Verletzungen für einsatznahe Bedingungen.

Parallel errichteten die Sanitätskräfte einen Behandlungsplatz, um die medizinische Versorgung der Evakuierten zu üben. Für die Verpflegung der Beteiligten sorgte das DRK.

Das Biwak bot eine wertvolle Gelegenheit, Einsatzabläufe zu festigen, voneinander zu lernen und die Zusammenarbeit der verschiedenen Einheiten zu stärken.



Sanitätsdienst des DRK

Zahlreiche Freiwillige engagieren sich beim DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. im Sanitätsdienst. Dieser kommt insbesondere zur Absicherung von Veranstaltungen zum Einsatz.

Aufgaben:

die Mitwirkung im Katastrophenschutz,
die sanitätsdienstliche und medizinische Absicherung von Veranstaltungen,
die Unterstützung der SchnellEinsatzGruppe des Rettungsdienstes,
die Aus-, Fort- und Weiterbildung,
die Material- und Fahrzeugpflege,
die Öffentlichkeitsarbeit,
die Zusammenarbeit und Unterstützung der anderen Rotkreuz-Gemeinschaften,
die Zusammenarbeit, Unterstützung und Vernetzung mit anderen Hilfsorganisationen.



Pro Jahr werden rund

85

Veranstaltungen
abgesichert und betreut.

Diese vielfältigen Aufgaben werden intensiv wahrgenommen und mit viel Engagement der Mitglieder bewältigt. Und das nicht nur in der Mecklenburgischen Seenplatte sondern auch über die Landesgrenzen hinweg ist der Sanitätsdienst tätig. Während die Wintermonate vor allem für Ausbildungen, Fortbildungen und praktische Trainingseinheiten genutzt werden, liegt der Schwerpunkt in den Sommermonaten auf der sanitätsdienstlichen Absicherung zahlreicher Veranstaltungen in der Region. Zu den besonderen Höhepunkten zählen dabei unter anderem das Immergut Festival, die Schlossgartenfestspiele, die Fête de la Musique sowie verschiedene Laufveranstaltungen.









25 Jahre Sanitätswachdienst beim Immergut Festival

Ein besonderes Jubiläum gab es 2025 beim Immergut Festival in Neustrelitz zu feiern: Seit 25 Jahren begleitet unser DRK-Kreisverband das Musikfestival mit seinem Sanitätswachdienst und sorgt für die medizinische Absicherung der Besucherinnen und Besucher.

Auch beim Jubiläumsfestival waren unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte vom 29. Mai bis zum 1. Juni rund um die Uhr vor Ort. Pro Schicht standen etwa zehn Helferinnen und Helfer im Sanitätszelt bereit. Das Team setzte sich aus Sanitäts- und Rettungsfachkräften, Pflegekräften sowie Ärztinnen und Ärzten zusammen. Unterstützung erhielten sie von jungen Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzlern, die wertvolle praktische Erfahrungen sammeln konnten – unter anderem bei der Patientenversorgung, Dokumentation, Fußstreife und Logistik. Neben dem eigentlichen Sanitätswachdienst erforderte auch die Vor- und Nachbereitung viel ehrenamtliches Engagement.

Für Sicherheit bei den Schlossgartenfestspielen

Auch bei den Schlossgartenfestspielen 2025 in Neustrelitz war unser ehrenamtlicher Sanitätsdienst wieder im Einsatz. Während das Publikum die Operette „Die Zirkusprinzessin“ genoss, standen unsere Helferinnen und Helfer bereit, um bei medizinischen Notfällen schnell Unterstützung leisten zu können.

Besonders bei den sommerlichen Temperaturen war die sanitätsdienstliche Absicherung der Vorstellungen ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung.



Besuchshunde des DRK

Unsere Besuchshundeteams sind regelmäßig in Pflegeeinrichtungen, Kindergärten und Lebenswerkstätten unterwegs. Sie zaubern nicht nur ein Lächeln in die Gesichter der Menschen, sondern bringen auch Freude, Nähe und Geborgenheit. Zudem unterstützen sie motorische Fähigkeiten, nehmen Unsicherheiten und fördern den richtigen Umgang mit Hunden.

Besuchshunde im Einsatz

Sechs geprüfte Besuchshundeteams sind regelmäßig mit Herz und Pfote im Einsatz sind. Mit viel Einfühlungsvermögen, Geduld und Begeisterung besuchen sie unterschiedliche Einrichtungen in der Region und schenken dort Freude, Nähe und unvergessliche Momente.

Zu den festen Anlaufstellen, die regelmäßig alle 14 Tage besucht werden, gehören unter anderem

- DRK Pflegeeinrichtungen „Woblitzpark" Wesenberg“ und „Kiefernheide“ Neustrelitz
- Kita „Am Kiefernwäldchen“
- AWO-Pflegeheim „Am Zierker See“
- DRK Fachpflegeeinrichtung
- AWO "Quartier 44" Neustrelitz
- Diakonie-Pflegeheim "Kurt Winkelmann"

Darüber hinaus beteiligen sich unsere Teams an Projekttagen bei „IDA & Freunde“ am Tiergarten und besuchen das Caritas Kinder- und Jugendhaus „St. Elisabeth“.





Ob bei Senioren, Kindern oder in der Hospizarbeit – unsere Besuchshunde schaffen es immer wieder, Herzen zu öffnen und Lächeln zu zaubern.

Blutspende beim DRK

Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. bietet regelmäßig Blutspendetermine an. Viele Menschen nehmen sich dafür rund 15 Minuten Zeit und tragen so aktiv dazu bei, Leben zu retten.



Jährlich führen die DRK-Blutspendedienste in Deutschland über 40.000 Blutspendetermine durch. Nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Das DRK deckt damit 75 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab - rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

In Deutschland sorgen die sechs DRK-Blutspendedienste als maßgebliche Stütze des Deutschen Gesundheitssystems seit mehr als 65 Jahren dafür, dass die Versorgung mit Spenderblut gewährleistet ist.



72
Termine

204
Erspender

4.219
Spendenwillige

3.763
Transfusionseinheiten

Die Blutspende wird von

10

ehrenamtlichen Helfern unterstützt.

Blutspendeorte u.a.
Neustrelitz, Malchow,
Röbel/Müritz,
Waren (Müritz), Wesenberg...



Kleiderkammer beim DRK

Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. betreibt zwei Kleiderkammern in Waren (Müritz) und Neustrelitz. Hier können Haushaltswäsche, Schuhe und Bekleidung in zahlreichen Farben, Formen und Größen gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.



Seitdem erfolgt die Annahme von Kleiderspenden ausschließlich persönlich und direkt in unseren Kleiderkammern. Dieses Verfahren hat sich bewährt: Die Spenden können unmittelbar gesichtet und ihre Verwendbarkeit besser eingeschätzt werden. Dadurch wird der Anteil nicht nutzbarer Textilien reduziert und eine gezieltere Weitergabe gut erhaltener Kleidung ermöglicht.

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen blieb es unser Ziel, die Kleiderkammern in Neustrelitz und Waren (Müritz) als wichtige soziale Anlaufstellen zu erhalten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen weiterhin mit gut erhaltener Kleidung zu unterstützen.

Kleiderkammern vor großen Herausforderungen

Das Jahr 2025 stellte die Kleiderkammern des DRK Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e. V. vor große Herausforderungen. Mit der seit Januar 2025 geltenden Pflicht zur getrennten Sammlung von Alttextilien nahm die Zahl nicht mehr verwertbarer Kleiderspenden deutlich zu.

Durch Unsicherheiten bei der Entsorgung landeten zunehmend stark verschmutzte oder beschädigte Textilien in den Kleidercontainern. Zeitweise waren bis zu 90 Prozent der abgegebenen Kleidung nicht mehr verwendbar. Dies führte zu einem erheblichen Mehraufwand und steigenden Entsorgungskosten.

Als Konsequenz mussten die öffentlich aufgestellten Kleidercontainer entfernt werden.



Aus- und Fortbildung beim DRK

Über die eigene Bildungsstätte vermittelt der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. regelmäßig praxisnahes Erste-Hilfe-Wissen. In modernen Schulungsräumen in Neustrelitz und Waren (Müritz) finden Kurse mit verschiedenen Schwerpunkten statt, die alle Teilnehmenden optimal auf den Ernstfall vorbereiten. So wird Erste Hilfe nicht nur theoretisch erklärt, sondern direkt anwendungsbereit trainiert.



EH Aus- und Fortbildung:
421 Kurse
mit 5.188 Teilnehmenden

Erste Hilfe mit Selbstschutzinhalt (Förderprogramm Katastrophenschutz):
61 Kurse
mit 866 Teilnehmenden

Erstmals
über 6.000 Teilnehmende
insgesamt



Unser Tipp zum Reinhören!

Erste Hilfe kann Leben retten – und ist oft einfacher, als man denkt! In der Podcast-Folge „kreuz & quer“ zeigt Ausbilderin Rita Heinrich, worauf es im Ernstfall wirklich ankommt. Praxisnah, verständlich und mit einer Prise Humor.

RETTUNGSDIENST



DRK Rettungsdienst & Krankentransport

Die DRK Rettungsdienst Mecklenburgische Seenplatte gGmbH ist für die Notfallrettung im Landkreis zuständig, die mit zwölf Rettungswachen, fünf Standorten für Notarzteinsatzfahrzeugen und mit dem ADAC betriebenen Rettungshubschrauber Christoph 48 abgesichert wird. Die Koordination der Einsätze erfolgt über die Rettungsleitstelle, bei der alle Notrufe zentral eingehen. Die DRK Rettungsdienst Mecklenburgische Seenplatte gGmbH bietet zudem einen qualifizierten Krankentransport an.

Die DRK Rettungsdienst Mecklenburgische Seenplatte gGmbH wurde auch 2025 erneut durch die DQS nach der DIN EN ISO 9001 und dem Regelwerk MAAS-BGW-Arbeitsschutzmanagement zertifiziert. Dies gewährleistet einen hohen Qualitätsstandard in allen Bereichen, von der Materialbeschaffung über die Bereitstellung des Personals bis zur Patientenbehandlung, die jährlich extern überprüft wird.

Ein zentrales Thema im Jahr 2025 war die **Neuausschreibung der rettungsdienstlichen Leistungen** durch den Landkreis. Die DRK Rettungsdienst Mecklenburgische Seenplatte gGmbH hat sich intensiv im Ausschreibungsverfahren engagiert. Das Ergebnis ist sehr erfreulich: Alle Rettungswachen – mit Ausnahme der Rettungswache Petersdorf – bleiben in unserem Betrieb. Besonders positiv ist, dass alle Mitarbeitenden ihren Arbeitsplatz behalten konnten – es musste niemand entlassen werden.



143
Mitarbeiter*innen

+ 26 Azubi
(1.-3. Lehrjahr)

11
Rettungswachen

4.620
KTW-Einsätze

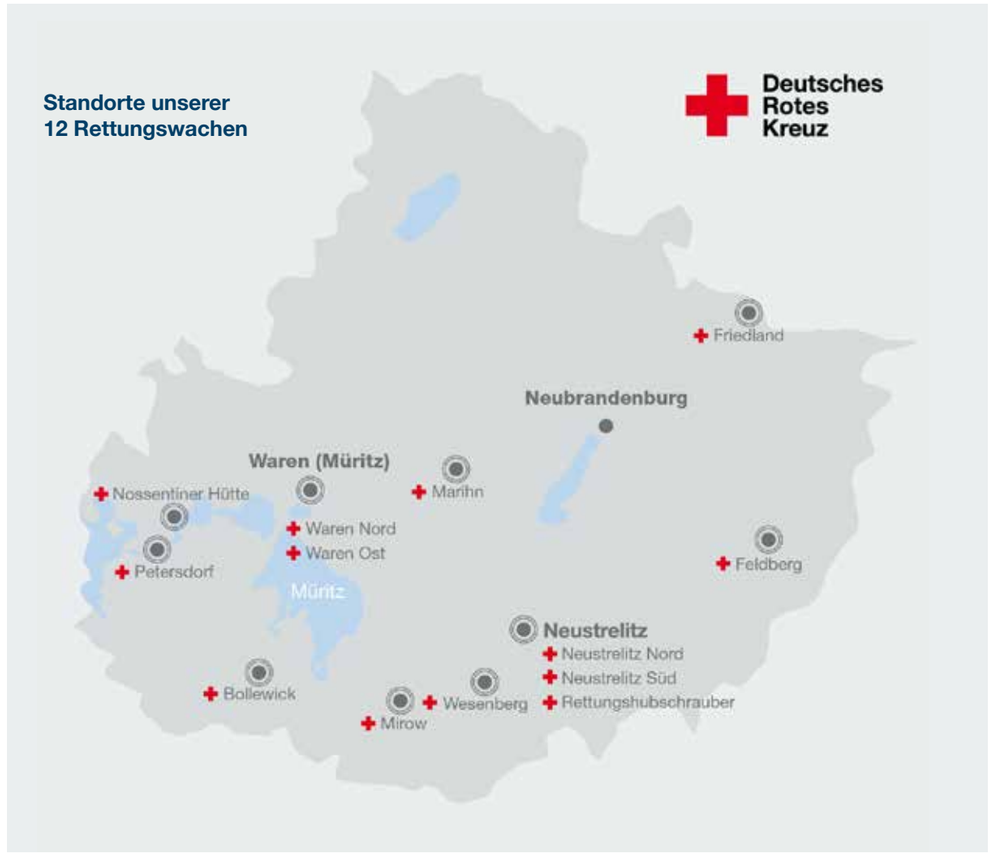
15.669
RTW-Einsätze

3.804
NEF-Einsätze

1.194
Luftrettungs-Einsätze



Luftrettung



DRK Kreisverband
Mecklenburgische Seenplatte e.V.
Lessingstraße 70
17235 Neustrelitz

Tel. 03981 2871-0
E-Mail: info@drk-msp.de
www.drk-msp.de